



LAUTERACH FENSTER



Sa, 29. Juni, Seite 15

Familienfest Wir schnuppern Zirkusluft

**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Kundenlösungen im Verpackungs- und Dämmstoffmarkt aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe und recycelbaren Kunststoffen. Wir stellen begeisterte Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten in das Zentrum unseres Tuns und sichern dadurch unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Was ist dein Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

Zur weiteren Entwicklung suchen wir einen

MASCHINEN-UMBAUER / RÜSTER (m/w)

SCHICHTFÜHRER (m/w)

LKW-FAHRER (m/w)

ZERSPANUNGSTECHNIKER (m/w)

EINKÄUFER (m/w)

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w)

HR-REFERENT (m/w)

Unsere Perspektive:

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen (Benefits)

Mit diesem Arbeitsplatz in unserem Familienunternehmen bieten wir hervorragende Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Mehr Informationen unter www.flatz.com

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



Editorial

Rechnungsabschluss 2018

Lauterach blickt auf ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2018 zurück. Durch die positive Einnahmensituation konnten Rücklagen im Wert von 1,7 Mio € gebildet und der Schuldenstand gesenkt werden. Lauterach ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort. Die ortsansässigen Firmen schätzen die gute Infrastruktur in unserem Ort und die Möglichkeit, ihre Firmen auszubauen oder zu erweitern. Die Marktgemeinde Lauterach ist ein verlässlicher Partner für die Wirtschaftstreibenden, das sichert Arbeitsplätze und Wohlstand. Die finanziellen Einnahmen werden zukunftsorientiert und vernünftig in die stetige Erweiterung der Radwege und des öffentlichen Personennahverkehrs, in die Wasserversorgung sowie in den Ausbau des Straßennetzes und in unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen eingesetzt. Wir blicken auf ein erfolgreiches Gemeindejahr 2018 zurück und vor allem optimistisch in die Zukunft!



Familienfest

Am Samstag, 29. Juni, startet das Familienfest mit einem Frühstücksbrunch um 10 Uhr bei der Alten Säge. Es erwartet Sie ein toller „Mitmachzirkus“ mit jeder Menge Spiele und Spaß und einem kunterbunten Programm für die ganze Familie. Ich möchte mich bei den Lauteracher Familien-einrichtungen und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Organisation und Planung bedanken.

Eröffnung Ufergestaltung Jannersee

Ich freue mich besonders, Sie zu den Eröffnungsfeierlichkeiten an unseren schönen Jannersee einladen zu dürfen. Nach jahrelangen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, der herausfordernden Planungsphase und den Umbauarbeiten präsentiert sich das Westufer des Jannersees mit der Liegewiese und den sanften Einstiegen in den See familienfreundlich, mit dem Beachhandball- und dem Tschutterplatz sportlich und der Renaturierung des Abflusses, ökologisch wertvoll. Grund genug, die Eröffnung gebührend zu feiern. Wir feiern am Sonntag, dem 23. Juni ab 10 Uhr mit einem Festgottesdienst mit unserem Pfarrer Werner Ludescher, und der offiziellen Eröffnung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 5 Rechnungsabschluss 2018
- 10 Unser Lauteracher Ried
- 14 Die Pedalpiraten – umweltfreundliche Zustellung des Lauterachfensters
- 15 Wir schnuppern Zirkusluft beim Familienfest
- 18 Lauterach in Bewegung
- 20 Blütenreichtum für Bienen und Insekten



13



10



Aus der Gemeinde

- 24 Pfarre St. Georg
- 25 Bunte Sprachvielfalt in der Schule Unterfeld
- 30 OJAL: Mädchen erobern sich ihren Raum



23



Aus den Vereinen

- 32 Vereine

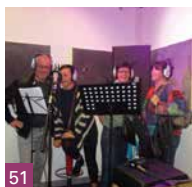


33



Veranstaltungen und Chronik

- 49 Dötgsi bei wunderbarer Musik am Nachmittag
- 50 Dötgsi bei der Chormatinee Hofsteig des Männerchors
- 51 Dötgsi beim „S'cool Fäscht – Ein cooles Fest“ der Mittelschule



51

Titelbild: Am Samstag, 29. Juni, schnuppern wir Zirkusluft beim Familienfest. Mehr Infos auf Seite 15.

Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Wirtschaftsvereines

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Mitglieder des Handwerker- und Wirtschaftsvereines zu Gast in den neuen Firmengebäuden der Firmen Michael Forster Data Trans und Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH. in der Funkenstraße. Nach dem Aperitif und einer Firmenbesichtigung der Firma Data Trans, begrüßte Markus Rusch die Versammlung in der neuen Firmenhalle. Anschließend verwöhnte Michael Erath von Michis Cafe Restaurant die Mitglieder mit internationalen Köstlichkeiten.



Präsentation Fa. Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH durch Markus Rusch

Firmenführung
Datatrans durch
Michael Forster



Dankeschön an Carmen Hagen



Grußworte und Präsentation BM Elmar Rhomberg

Alter Markt neu: Zukunft mitdenken



Das Gemeindegebiet Alter Markt soll umgestaltet werden

Ein attraktives Ortsteilzentrum am „Alten Markt“: Wie berichtet haben sich Experten in den vergangenen Wochen mit Ideen, Möglichkeiten und Grundlagen dafür befasst.

Im gemeinsamen Auftrag von Marktgemeinde Lauterach, I+R-Gruppe und Raiffeisenbank Am Bodensee-Leiblachtal soll ein gemeinsamer Masterplan entstehen, der Basis für weiterführende Planungen ist. Aktuell sind informelle Gespräche mit Grundeigentümern im Gang, bevor die fachliche, politische und öffentliche Diskussion fortgesetzt wird. „Für die Gemeindevertretung und die beteiligten Partner ist dieser kooperative Planungsprozess ein wirklich erfolgversprechender Weg, um gute Grundlagen für den „Alten Markt“ zu schaffen“, bestätigt Bürgermeister Elmar Rhomberg. Noch vor dem Sommer ist zu diesem Thema auch wieder eine öffentliche Veranstaltung geplant.



Minutengenaue Abrechnung mit dem Handyparken

Mit der ParkNow-App auf Ihrem Handy können Sie ohne Bargeld und Parkticket parken.

Am komfortabelsten lassen sich die neuen Services der landesweiten V-parking-Plattform mit der ParkNow-App nutzen, die kostenlos als iOS- oder als Android-Version heruntergeladen werden kann. Die Benutzeroberfläche ist intuitiv und nutzerfreundlich: Per Klick wird der Beginn des Parkvorgangs registriert, ein weiterer Klick vor dem Wegfahren beendet minutengenau die Parkzeit. Die App gibt nicht nur einen Überblick über alle gebuchten Parkvorgänge und die angefallenen Gebühren, sondern zeigt auch die Parkmöglichkeiten in der Umgebung samt den jeweiligen Tarifen an. Auch wer kein Smartphone besitzt, kann digital parken: Parktickets lassen sich genauso über die Webseite www.v-parking.at, per SMS oder mit einem Telefonanruf im Servicecenter lösen.

- Das Abschätzen der Parkzeit vorab gehört der Vergangenheit an. Mit ParkNow bezahlen Sie nur für die tatsächlich geparkte Zeit und bekommen keine Strafzettel mehr
- Gebührenfreie Bezahlung mit Lastschrift, PayPal oder Kreditkarte

- Mit ParkNow Parkgebühren sowohl auf Parkplätzen als auch im Parkhaus bequem bezahlen. Nie wieder Kleingeld suchen und zum Kassenautomaten laufen. Einfach mit der ParkNow App bargeld- und ticketlos bezahlen.

Weitere Informationen auf www.v-parking.at



Trinkwasser Schatz unserer Region

Sa, 15. Juni, 8 bis 12 Uhr, Tag der offenen Tür im Wasserwerk mit kleiner Verpflegung

Es ist für uns völlig selbstverständlich: Wenn wir den Wasserhahn öffnen, fließt rund um die Uhr frisches und kühles Trinkwasser in bester Qualität. Möglich macht diese – im weltweiten Vergleich luxuriöse – Situation ein umfangreiches Versorgungssystem. In dieses geben die FÜNF GEMEINDEN am Samstag, 15. Juni, einen Einblick. Denn Trinkwasser ist ein Schatz, auf den wir gemeinsam achten müssen. Trinkwasser ist ein sehr wertvolles Gut, Millionen von Menschen auf der Welt haben keinen ausreichenden Zugang dazu. Auch in unseren Breitengraden hat der vergangene Sommer gezeigt, dass eine ausreichende Versorgung nicht selbstverständlich ist. Unter dem Dach der regionalen Kooperation FÜNF GEMEINDEN – EIN FLUSS laden die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt am 15. Juni daher ein, hinter die Kulissen der Wasserversorgung zu blicken und sich dieses regionalen Schatzes bewusst zu werden. Rund 130 Liter Trinkwasser verbraucht ein Mensch in Österreich pro Tag. Ein sehr geringer Teil wird getrunken, der große Rest wird für Bad, Dusche, Wäsche, Toilettenspülung und Co. eingesetzt. Zusätzlich haben Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft großen Wasserbedarf. Die für alle nötigen Wassermengen liefern in unserer Region Quellen und der mächtige Grundwasserkörper tief unter unseren Gemeinden.

Entsprechend wichtig ist es, gemeinsam auf diese Schätze zu achten: Wasservorkommen, Boden oder Gewässer können wir nur gemeinsam schützen. Daher spielen Grund- und Trinkwasser etwa auch beim regionalen Hochwasserschutz am Unterlauf der Bregenzerach eine zentrale Rolle.



Rechnungsabschluss 2018

Mit einstimmigem Beschluss aller Fraktionen wurde in der Gemeindevertretung am 7. Mai 2019, der Rechnungsabschluss 2018 mit einem Gesamtvolumen von € 32.235.256,- beschlossen. Die Marktgemeinde Lauterach blickt auf ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr zurück, die florierende Wirtschaft und das Konsumverhalten der Bürger führten zu unerwartet hohen Erträgen für die Gemeinde.



Feierliche Eröffnung der Volksschule Dorf

Die Ertragsanteile – die anteiligen Überweisungen des Bundes an die Gemeinden aus Abgaben wie z.B. Umsatzsteuer und Lohnsteuer – sind um rund 1 Mio € höher ausgefallen, als erwartet. Aber auch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, welche die Unternehmen direkt an die Standortgemeinde entrichten, hatten einen beachtlichen Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zu den 10 größten Städten und Gemeinden Vorarlbergs durfte sich Lauterach über die höchste prozentuale Steigerung gegenüber dem Vorjahr freuen. „Das ist der Beleg für den starken und stetig wachsenden Wirtschaftsstandort Lauterach. Das kommt wiederum jedem Einzelnen zu Gute, denn ein lebendiger und wachsender Wirtschaftsraum ist eine gute und nachhaltige Grundlage für die Weiterentwicklung und Attraktivierung der Gemeinde selbst“, blickt Bgm Elmar Rhomberg positiv in die Zukunft.

Gesteigerte Rücklagen

Die positive Einnahmensituation hatte den angenehmen Effekt, dass keine neuen Darlehen gebraucht wurden. So konnte der Schuldenstand der Gemeinde sogar gesenkt und das Jahr 2018 mit einem Rücklagenstand von 1,7 Mio € abgeschlossen werden. Das Jahr 2018 punktet nicht nur in finanzieller Hinsicht. Es gab einige gesellschaftliche Ereignisse, Verschönerungsmaßnahmen und Weichenstellungen, die erwähnenswert sind.

Feierliche Eröffnungen

Nach mehrjährigen Bauetappen konnte die Volksschule Dorf vergangenen Juni mit einer von den Schülern wunderbar und farbenfroh gestalteten Feier dem Schulbetrieb und damit an die Kinder und die Lehrkräfte übergeben werden. Etwas zügiger voran ging es bei der Kinderbetreuungseinrichtung Blumenweg. Nach einer nur 8-monatigen

Bauzeit wurde diese im Februar 2018 eröffnet und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Eltern und Kindern. Eine Belebung und Verschönerung der besonderen Art erlebte der Alte Markt. Das neu gestaltete Fahnenrondell, die liebevoll angelegte Blumenwiese und das neu errichtete Gasthaus Johann erfreuen nicht nur das Auge der Besucher, sondern sorgen für eine Wiederbelebung des historischen Ortsteils von Lauterach. Apropos historisch. Aus dem historischen Fundus von Elmar Fröweis und mit seiner tatkräftigen Unterstützung, brachte die Gemeinde das Buch „Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs“, mit spannenden und humorigen Einblicken in das frühere Leben im Ort, heraus. Die öffentliche Buchpräsentation mit Vorlesungen im September war ein wunderbares Erlebnis.

Weitreichende Beschlüsse

Die Gemeindevertretung hat die Weichen für die Realisierung mehrerer Projekte gestellt. So wurden die Generalsanierung des Alten Vereinshauses, die Erweiterung der Sportanlage Ried und die Uferumgestaltung Jannersee gestartet. Das Naturjuwel Jannersee ist bereits fertiggestellt und wird am Sonntag, dem 23. Juni feierlich eröffnet. Das regional eingeführte Parkraummanagement hat sich nach anfänglicher Skepsis bewährt, ein Umdenken im Mobilitätsverhalten der BürgerInnen und der MitarbeiterInnen ist bereits erkennbar. Immer öfter wird auf das eigene Auto verzichtet und stattdessen auf das Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehr umgestiegen. Auch für die Schulkinder der Schule Unterfeld wurde die Mittags- und Nachmittagsbetreuung an der Schule Unterfeld weiter verbessert. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung platzte mit bis zu 80 SchülerInnen aufgrund der starken Nachfrage räumlich aus allen Nähten. Mit dem Umbau und



Zahlreiche LauteracherInnen steigen auf öffentliche Verkehrsmittel um oder fahren mit dem Fahrrad

der Anpassung der Aula, der Eingliederung einer neuen Ausgabeküche sowie der Schaffung eines sicheren Außenbereichs für die Kinder mit Förderbedarf wurde diesem Erfordernis Rechnung getragen.

Weitere Investitionen 2018

Der Auszug soll abgesehen von den bereits beschriebenen Investitionen einen Einblick in die weiteren Tätigkeitsbereiche der Gemeinde geben. Investiert wurde in den Erwerb von Grundstücken für den Kindergarten Hohenegger, das Alte Vereinshaus und das Wohngebäude Bundesstraße 80. Der stetige Ausbau der Radwege und des öffentlichen Personennahverkehrs, Investitionen in die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung, in den Ausbau des Straßennetzes, in die Sanierung der Pfarrkirche St. Georg sowie in die Sanierung und Instandhaltung der Gemeindegebäude einschließlich der Schulen zeigen deutlich, dass die Marktgemeinde Lauterach ihre Einnahmen vernünftig und zukunftsorientiert einsetzt. Wir blicken auf ein erfolgreiches Gemeindejahr 2018 zurück und optimistisch in die Zukunft!



Die Buchpräsentation von Elmar Fröweis „Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs“

Eröffnungsfeierlichkeiten Ufergestaltung Jannersee

So, 23. Juni, 10 Uhr beim Jannersee

Die Fertigstellung der Umgestaltung des Westufers am Jannersee wollen wir mit einer offiziellen Eröffnung gebührend feiern! Wir treffen uns am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr beim Jannersee zur offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Elmar Rhomberg sowie Sportreferent GR Robert Winder. Pfarrer Werner Ludescher wird eine Feldmesse abhalten, der HCB Lauterach mit einem Eröffnungshandballmatch das neue Beachhandballfeld einweihen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Umgestaltung des Westufers am Jannersee

- Fahrradabstellplätze
- WC-Anlage
- Sportbereich mit Tschutter- und Beachhandballfeld
- neuer Rad- und Fußweg
- drei Einstiegsstellen in den Jannersee, mit Kies abgeflacht
- hügelig gestaltete Liegewiese
- neu gesetzte Bäume und Sträucher sorgen für Schatten
- Renaturierung des Abflusses mit Bachlauf, Kiesufer und Schilfgürtel
- weiterhin kostenloses Badevergnügen am Jannersee



Die Umgestaltung des Westufers am Jannersee



Umwelt

Woche

2019

www.umweltv.at



V V V - Umweltwochenticket
Bus und Bahn in ganz Vorarlberg:
7 Tage ab Kaufdatum / 13 Euro
vmobil.at

Mittwoch **5. Juni** bis
Sonntag **16. Juni**

Donnerstag **6. Juni** 18.00 - 20.00 Uhr
Sportplatzstraße 1, Lauterach

Fahrradexkursion ins Lauteracher Ried

Veranstalter: Gemeinde
Inhalt: Gemeinsam mit Jürgen Ulmer besuchen die TeilnehmerInnen das Lauteracher Ried und erfahren dabei viel Wissenswertes und Spannendes über die Pflanzen- und Vogelwelt.

Samstag **8. Juni** 09.00 - 12.00 Uhr
Hofsteigstraße 4, Lauterach

Reparatur-Cafe Eröffnung

Veranstalter: Reparatur-Café
Inhalt: Viele fleißige Hände helfen, mitgebrachte, defekte Geräte und Dinge wieder brauchbar zu machen. Das Reparatur-Café in Lauterach wird an diesem Tag offiziell eröffnet.

Samstag **15. Juni** 08.00 - 12.00 Uhr
Wasserweg 1, Lauterach

Trinkwasserwerk, Tag der offenen Tür

Veranstalter: Gemeinde
Inhalt: Wer das Wasserwerk besichtigen möchte und sich über die Geschichte und Herkunft des Trinkwassers in unserer Region informieren will, ist herzlich willkommen.

Sonntag **16. Juni** 10.00 - 13.00 Uhr
VS Lauterach, Schulstraße 5, Lauterach

Tag der blühenden Landschaft 2019

Veranstalter: Volksschule Lauterach
Inhalt: Bei den Führungen durch Vizebürgermeisterin Doris Rohner und Direktorin Karin Flatz können die begrünten Flachdächer mit integriertem Freiluftklassenzimmer besichtigt werden. Gleichzeitig bewegt man sich in Höhe der Kronen des alten Baumbestandes, der erhalten wurde.

Mittwoch - Freitag **5. Juni - 14. Juni**
Zu den Öffnungszeiten
Gemeindebibliothek,
Montfortplatz 16 Lauterach

Leihen statt kaufen

Die Gemeindebibliothek bietet in der Umweltwoche allen interessierten BürgerInnen Unterlagen und Fachbücher zu den Themen „Plastikfrei leben und Trinkwasser“
Öffnungszeiten: DI, DO 09:00-11:00; DI - FR 15:00-19:00





Quelle im Ried neu gefasst

Bei der Errichtung des Streuböschchen-Sackgrabens in den Jahren 1951 und 1952 wurde die Quelle gefunden und wie das alte Foto zeigt, auch schön gefasst. Für viele Landwirte war die Quelle eine bedeutende Wasserstelle im Ried, wie uns aus Erzählungen bekannt ist.

Die Sommermonate waren heiß, die körperliche Arbeit groß und so kam es vor, dass den Bauern das Wasser oder der Most ausgingen. Damals war man meistens den ganzen Tag mit Ross und Wagen im Ried beim Heuen oder Schollosteicho. So war die Quelle ein wichtiger Stützpunkt der Bauern zur Erholung und zur Rast. Umso erbärmlicher war der Zustand der Quelle in den letzten Jahren. Sie war kaum mehr zu sehen oder als solche zu finden.

Auf Initiative von Altlandwirt Eduard Schneider und mit kostenloser Eigenleistung der Fa. Kalb-Bau konnte die Quelle in kürzester Zeit wieder neu gefasst und mit Stufen versehen werden. „Es wurde bei der Neufassung der Quelle auf das richtige Zeichen geschaut, damit sie durch den Umbau nicht ‚beleidigt‘ wird“, so Edwin Kalb. Wer Lust hat, kann sich gerne von der Ergiebigkeit selber überzeugen. Herzlichen Dank an alle, die dies ermöglicht haben.



Die Quelle in den 50er Jahren



Markus Wirth, Bauhofleiter, Richard Dietrich, Gemeinderat und Eduard Schneider kosteten das erfrischende Wasser der Quelle



Links: Die Quelle war in einem äußerst schlechten Zustand und fast nicht mehr zu finden
Oben: Umso schöner ist sie jetzt



Rhesi

die Zukunft des Rheins
hautnah erlebbar

Sa, 15. Juni,
11 – 17 Uhr,
Hochschulstraße 3,
Dornbirn
Führungen: Zu jeder
vollen und halben Stunde
Anreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln zur
Haltestelle Sägerbrücke /
Campus V empfohlen

Das Jahrhundertprojekt Rhesi dient dem Hochwasserschutz, wertet den Flussabschnitt ökologisch auf und schafft einladende neue Möglichkeiten für Erholung und Freizeit am Rhein. In Dornbirn wurde neben der Fachhochschule Vorarlberg eine rund 4.700 m² große Industriehalle in eine wasserbauliche Modellversuchshalle umgebaut. Die ersten Modellversuche wurden bereits durchgeführt, am 15. Juni öffnet die internationale Rheinregulierung die Tore zur Modellversuchshalle Rhesi. Es erwarten Sie Führungen zum Hochwasserschutzprojekt Rhesi, Informationen zu den wasserbaulichen Modellversuchen und ein Street-Food-Market für das leibliche Wohl.

Weitere Infos:
www.rhesi.org



Unser Lauteracher Ried

Eine Blumenwiese für die Artenvielfalt

Ende April wurde im Lauteracher Ried in Zusammenarbeit mit DI Simone König vom Netzwerk „Blühendes Vorarlberg“ eine standortgerechte Blumenwiese für die Artenvielfalt angesät. Gerade artenreiche Blumenwiesen sind besonders wertvoll für Bienen und bestäubende Insekten, die ja Basis der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen darstellen.

Das verwendete Saatgut stammt von der Schweizer Seite des Rheintals und entspricht einer Glatthaferwiese, die früher die typische Heuwiese der Tallagen war. Leider sind die Blumen dieses Wiesentyps wie Wiesensalbei, Wiesenbocksbart, Wiesenflockenblume und Leimkraut, nur noch selten zu sehen. Umso wichtiger, dass wieder neue Flächen entstehen und auch entsprechend gehegt und gepflegt werden. Da es sich um ein Natura 2000 Gebiet handelt, war es auch wichtig, das Saatgut aus der Region zu beziehen, um die heimische Flora zu bewahren. Im Praxisteil säten die Kursteilnehmer zusammen mit Gemeindemitarbeitern die 800m² große Fläche ein. Zuvor wurde von der Gemeinde mittels Abgraben

des verdichteten Oberbodens und das Einbringen von Schotter und keimfreiem Kompost eine bewuchsfreie Oberfläche hergestellt. Das Saatgut wurde oberflächlich ausgebracht und leicht mit dem Rechen eingearbeitet, der folgende Regen schaffte einen guten Bodenschluss. Im Theorie teil des Kurses erfuhren die Teilnehmer, dass es vor allem eins braucht bei der Anlage einer Blumenwiese: Geduld.

Geduld ist gefragt

Denn bei einer Blumenwiesenmischung entwickeln sich im ersten Jahr keine Blüten, sondern nur die Blattrosetten der ausdauernden Wiesenblumen. Diese wachsen nur bodennah. Alles was höher wird, sind nicht erwünschte



Lein



Wiesen-Margerite



Kräuter und Gräser, die regelmäßig geschnitten werden müssen, damit die Lichtkeimer und Blattrosetten genügend Sonnenlicht erwischen. Immer wenn der Aufwuchs unterschenkelhoch ist, wird der Bestand im ersten Jahr gemäht. Die Mähmaschine wird dabei möglichst hoch eingestellt, so 10 cm über dem Boden ist ein gutes Maß. In den folgenden Jahren blühen dann die Blumen, im 2. und 3. Jahr meist recht üppig, danach setzen sich dann jene Arten durch, die zum Boden- und Naturstandort passen. Und trotzdem sieht sie jedes Jahr anders aus, je nach Wetter und Mahdzeitpunkt. Eine Glatthaferwiese wird meist zweimal gemäht, einmal im Juni und einmal im Herbst. Bei starkem Graswachstum ist eine dreimalige Mahd erforderlich. Die Geduld in der Entwicklung der Wiese wird mit einem echten Lebensraum belohnt. Erstens wachsen selten gewordene Pflanzen und zweitens finden viele Insekten und Kleintiere Nahrung und Nistplätze, die über die Jahre erhalten bleiben. Das ist der große Unterschied zu einer Blumenansaat mit einjährigen Blumen und

Gartenblumen, die zwar von Beginn an schön bunt ist und auch von Bienen besucht wird, aber keinen dauerhaften Lebensraum bietet, weil sie jedes Jahr neu angelegt werden muss.

DI Simone König, Netzwerk „Blühendes Vorarlberg“



Karthäuser-Nelke



Schafgarbe



Berufkraut



Braunelle

Bettelnde Notreisende in Lauterach

In Vorarlberg gab es bis 2013 ein generelles Bettelverbot. Der Verfassungsgerichtshof hatte allerdings mit 30. Juni 2012 ein allgemein verhängtes Bettelverbot als rechtswidrig erklärt. Dieses stelle einen Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz und gegen das Grundrecht auf Meinungsfreiheit dar.

Vorarlberg reagierte mit einer Aufhebung des generellen Bettelverbots. Seit dem 11. Dezember 2013 wird Betteln im Sicherheitspolizeigesetz geregelt. Weiterhin verboten sind in Vorarlberg aggressives und „organisiertes“ Betteln sowie Betteln mit Kindern. Seit der Aufhebung des generellen Bettelverbotes in Vorarlberg ist die Bevölkerung vermehrt mit Menschen konfrontiert, die als bettelnde EU-BürgerInnen einzustufen sind. Im Gesetz über Angelegenheiten der örtlichen Sicherheitspolizei (Landes-Sicherheitsgesetz Vorarlberg §7*) ist bezüglich eines Bettelverbots zu lesen:

- Es ist verboten, an öffentlich Orten oder im Umherziehen von Haus zu Haus oder von Wohnung zu Wohnung wie folgt zu betteln: in aufdringlicher oder aggressiver Weise, wie durch Anfassen, unaufgefordertes Begleiten, Nachgehen oder Beschimpfen;
- Unter Mitwirkung einer unmündigen, minderjährigen Person (Kinder);
- Als Beteiligter einer organisierten Gruppe.

Liebe LauteracherInnen,

im Laufe der vergangenen Jahre ist die Armutsmigration aus europäischen Ländern auch in Vorarlberg folglich in Lauterach sichtbar geworden. Das Thema wurde und wird in der Öffentlichkeit hauptsächlich in der Erscheinungsform des Bettelns wahrgenommen. Stilles Betteln ist erlaubt. Wir weisen darauf hin, dass die bettelnden Personen auf die Spenden nicht angewiesen sind. Falls Sie sich unwohl oder bedrängt fühlen, können Sie sich jederzeit mit der Polizei in Verbindung setzen und den Vorfall schildern.

Quelle: Bettelnde Notreisende in Vorarlberg. Eine empirische Untersuchung. Prof. (FH) Dr.ⁱⁿ Mag.^a Erika Geser-Engleitner

Schwangerschafts- betreuung und Nachsorge in Lauterach

Jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr,
im Kinderhaus am Entenbach,
Bachgasse 14
Mitzubringen: bequeme
Kleidung, Socken, eine Decke
Info und Anmeldung unter:
hallo@steffi-ritter.com,
T 0650/4761244 oder
birgiteglewinder@gmail.com,
T 0664/2102214



Wir bieten: Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege. Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen-Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner. Körperübungen, Atmen, Entspannen. Wir freuen uns, euch auf dieser spannenden Reise zu begleiten!

Kurstermine für 2019:

Birgit:

18.09. – 16.10.2019
jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr
Kurskosten: € 145,-

Petra und Steffi:

bis 05.06.2019
19.06. – 17.07.2019
30.10. – 27.11.2019
jeweils Mi, 18 – 19.30 Uhr
Kurskosten: € 145,-

Schülerbesuch im Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Schule Dorf, zusammen mit ihrem Lehrer und einer Betreuungsperson besuchten die Mitarbeiter des Rathauses.

Bgm Elmar Rhomberg führte sie durch die einzelnen Abteilungen und erklärte ihnen die jeweiligen Arbeitsbereiche. Für Bürgermeister Elmar Rhomberg galt es, viele Fragen rund um das Rathaus zu beantworten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein „Fotomäpple“ mit dem Gruppenfoto und einen Eisgutschein für Michi's Café.



Die 3a Klasse der Schule Dorf



Die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse, Schule Dorf



Auch die Kinder hatten viel Spaß am „Gärtnern“

Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf

Mit viel Freude, Lachen und Engagement wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe LebensWertes Lauterach die ersten Hochbeete auf der Kinderbaustelle von und für LauteracherInnen bepflanzt.

Nachdem der Bauhof wunderbare Arbeit geleistet hat und zwei Hochbeete für Erwachsene und zwei für Kinder und vier weitere Beete selbst hergestellt und auf der Kinderbaustelle aufgebaut hat, war es soweit. Das erste Projekt von „Essbares Lauterach“ wurde mit einer Pflanzaktion eröffnet. Zahlreiche Familien pflanzten unter der Anleitung des Obst- und Gartenbauvereins die mitgebrachten und getauschten Setzlinge wie Tomaten, Zucchini, Fenchel, Mangold, usw. aus der Tauschbörse ein. Für die Kleinsten sollen die Beete noch mit Erdbeeren, Karotten, Radieschen uvm. entstehen. Essbares Lauterach steht für PFLANZEN, PFLEGEN, ERNTEN UND GENIESSEN FÜR ALLE. Beteiligen Sie sich nach Lust und Laune bei der Pflege der Hochbeete. Säen und pflanzen Sie Setzlinge, ernten Sie Kräuter, Gemüse und Obst nach Vorliebe.

News Essbares Lauterach

Unter „News Essbares Lauterach“ finden Sie in der jeweils aktuellen Ausgabe des Lauterachfenster regelmäßig Neuigkeiten aus den Beeten:

- Was kann gerade geerntet werden?
- Was fehlt noch an Pflanzen? – Spenden sind herzlich willkommen (einfach selbst einsetzen oder in der Werkstätte der Lebenshilfe abgeben. Mo bis Fr, 9 – 11 und 14 – 15 Uhr
- Rezepte

Essbares Lauterach, ist ein Ergebnis des Projekts „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“. Es steht für Genießen, Wohnen und Treffpunkte für alle LauteracherInnen. Ziel: öffentliche Flächen in Lauterach aufblühen lassen und essbar zu machen. Kurz: Sich treffen, pflanzen, jäten, ernten und genießen. Mitwirkende: Gemeinde Lauterach, Bauhof, Lebenshilfe, Obst- und Gartenbauverein, Offene Jugendarbeit, Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf, Elisabeth Schertler, Manuela Vogel – Weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Kinderhochbeete sind noch leer. Wir würden uns über die Spende folgender Samen / Setzlinge freuen: Erdbeeren, Karotten, Radieschen, Kohlrabi ...



Die Mitarbeiter des Bauhofes unterstützen die Aktion hervorragend!



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!



Gemeinsam wurden die Setzlinge eingepflanzt





Die Pedalpiraten – umweltfreundliche Zustellung des Lauterachfensters

Als e5-Gemeinde legt die Marktgemeinde Lauterach besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das wird durch den stetigen Ausbau des Radfahrnetzes in Lauterach unterstützt und immer mehr Bürgerinnen und Bürger steigen auf das Fahrrad um und lassen das Auto zuhause stehen.

Der Umweltgedanke war auch ausschlaggebend für die Gründung der Pedalpiraten OG, deren Geschäftsführer Ralph Hollenstein und Raafi Sokol, die bereits seit mehr als zwei Jahren Kurierdienste per Lastenfahrrad u.a. für die Fa. Datatrans in Lauterach übernehmen.

„Wir transportieren beinahe alles mit dem Lastenfahrrad, was leichter ist als 250 kg.“

Raafi Sokol

Das war Grund genug, die Zustellung des Lauterachfensters an die umweltfreundlichen Pedalpiraten zu übergeben. Leila Gozalimuda aus Lauterach, Raafi Sokol wohnhaft in Hörbranz und Paul Fohn aus Lustenau stellen seit Mai 2019 das Lauterachfenster per Fahrrad zu. „Die Zustellung per Fahrrad ist nicht

nur umweltfreundlicher, sondern rentabler und sinnvoller. Früher habe ich mit einem 40 Tonnen-LKW manchmal nur kleine Päckchen transportiert. Jetzt fahre ich alles mit dem Fahrrad aus, halte mich so sportlich fit, treffe Leute und halte ab und an ein Schwätzchen mit dem einen und anderen Lauteracher“, so Raafi Sokol, einer der Geschäftsführer der Pedalpiraten, der zusammen mit Ralph Hollenstein vor fünf Jahren die Pedalpiraten gründete. Pro Jahr radeln sie über 75.000 km, dabei werden ganze 50.000 Sendungen mit dem Lastenfahrrad zugestellt. Auch für die Stadt Bregenz sind sie regelmäßig unterwegs und bringen das Magazin „B“ umweltfreundlich in die Bregenzer Haushalte.

Von Broschüren über Pakete bis zu Christbäumen

„Wir transportieren beinahe alles

mit dem Lastenfahrrad, was leichter ist als 250 kg“, erzählt Raafi Sokol „von der Gemüsebox über Christbäume und Lattenroste haben wir schon so manches mit unseren Lastenfahrrädern transportiert“. Im Winter, wenn besonders viel Schnee liegt und die Fahrradkette schnell vereist, steigen wir im Notfall auf Elektroautos um. Aber das bleibt die Ausnahme – ansonsten heißt es mit Elektrounterstützung kräftig in die Pedale treten. „Wir liefern das Lauterachfenster pünktlich zu Ihnen nach Hause. Wir arbeiten sehr gewissenhaft, die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig“, so Raafi Sokol „egal ob die Sonne scheint oder es aus Kübeln regnet, das Lauterachfenster wird pünktlich zugestellt“, so Raafi Sokol abschließend.

Falls Sie nur einen Briefkasten haben, jedoch zwei oder drei Parteien im Haus wohnen, achten Sie bitte auf die Beschriftung des Briefkastens. So stellen Sie sicher, dass auch jede Familie ein Lauterachfenster erhält.



Wir schnuppern Zirkusluft beim Familienfest



Sa, 29 Juni, 10 – 13 Uhr

Wo: Kinderbaustelle Hofsteigstraße und bei der „Alten Säge“

Veranstalter: MG Lauterach in Zusammenarbeit mit den Lauteracher Familieneinrichtungen

Achtung: Bei Schlechtwetter findet das Familienfest nicht statt. Wetterhotline ab Fr, 28. Juni, 13 Uhr: T 6802-16

Das Programm des Lauteracher Familienfestes startet heuer schon um 10 Uhr mit einem Frühstücksbrunch. Ein kunterbuntes Programm für die ganze Familie erwartet Sie!

Programm Familienfest

- ab 10 Uhr: kurze Begrüßung und Start des Mitmachzirkus mit Zack&Poing, verschiedene Zirkusdisziplinen können ausprobiert werden wie Jonglage, Diabolo, Flowerstick, Pois, Hula Hoop, Teller drehen, ...
- FamilienlotsInnen mit dem Infostand „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“
- Bewegungsspiele mit dem Infantibus – Treff für Menschen von 0 – 99 Jahre
- Spielebus des Vorarlberger Kinderdorfes
- Kinderschminken mit den Kindergartenpädagoginnen
- Kinderflohmarkt des Elternvereins der Volks- und Mittelschulen
- Spielzeugbasar für Kinder

- Kreatives Gestalten mit Papier und Farbe mit der Kinderbetreuung Bregenz / Tagesmütter
- Offene Jugendarbeit: Glücksrad, Südwind-Faire Schoki Stand, Buttonstation und Chill-Out-Ecke
- Bewirtung: Frauenbund Guta – Frühstücksbrunch ab 10 Uhr

Auch heuer heißt es wieder: **fleißig Stampeln bei der Familienrallye**. Die Familie schreibt sich beim **Familienstand ein, dann geht's los**. Mit der ausgefüllten Stempelkarte nimmt man an der Verlosung teil.

„**Mitmachzirkus für die ganze Familie plus Spiel, Spaß und Infos mit den Lauteracher Familieneinrichtungen.**“



Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar, wie z.B. beim Rasenmähen oder Heckenschneiden. Um die Lärmbelastigung auf bestimmte Stunden am Tag zu beschränken, hat die Marktgemeinde Lauterach folgende Richtlinie festgelegt: Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder

Kreissägen, Flexen und andere lärmerezeugende Tätigkeiten sind in der Zeit von:

Mo – Fr 8 – 12 u. 14 – 19 Uhr

Sa 8 – 12 u. 14 – 18 Uhr

erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen dürfen keine lärmerezeugenden Arbeiten durchgeführt werden!

Gabriela Paulmichl



Rund um das Thema Hund

Damit uns allen die eklige Arbeit, verunreinigte Schuhe zu putzen oder Kinderhände von Kot zu reinigen erspart bleibt, haben wir in Lauterach zahlreiche Hundekot-Stationen aufgestellt. Aber auch die Landwirte werden es Ihnen danken, wenn Sie Ihren Hund nicht auf Weideflächen „Gassi“ führen. Denn gelangt der Kot in die Heuernte, wird ein großer Teil dieses Winterfutters für die Kühe unbrauchbar. Deshalb sagen wir DANKESCHÖN an alle Hundehalter, die es für selbstverständlich ansehen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauterach mehrere Hundekot-Stationen. Jederzeit kann dort ein geruchs- und wasserdichter Beutel entnommen und wie ein Handschuh über die Hand gezogen werden. Mit der geschützten Hand kann dann das Kothäufchen hygienisch aufgenommen werden. Anschließend den Beutel einfach umstülpen und zuknoten und entweder im **Hausmüll oder Abfallkorb der Gemeinde entsorgen. Bitte niemals ein mit Kot gefülltes Hundesackerl in die Wiese schmeißen!**

Hundekot-Säckchen gibt es auch kostenlos im Bürgerservice.

Meldepflicht für Hunde

Sie haben sich für einen Hund als Haustier und Weggefährten entschieden? Dann müssen Sie ihren Hund innerhalb von einem Monat im Rathaus anmelden. Sie erhalten in der Abteilung Bürgerdienste ein Formular, das Sie ausfüllen und zusammen mit der Chipnummer ihres Hundes im Bürgerservice abgeben können. Danach erhalten Sie eine Hundemarke, die von jedem Hund getragen werden muss. Für die Haltung eines Kampfhundes gibt es einen extra Antrag auf Bewilligung, den Sie ebenfalls im Bürgerservice erhalten. Als Kampfhunde gelten: Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino, Ridgeback, Kreuzungen Bandog und Pitbullterrier, sowieso Hunde aus Kreuzungen unter diesen Rassen.

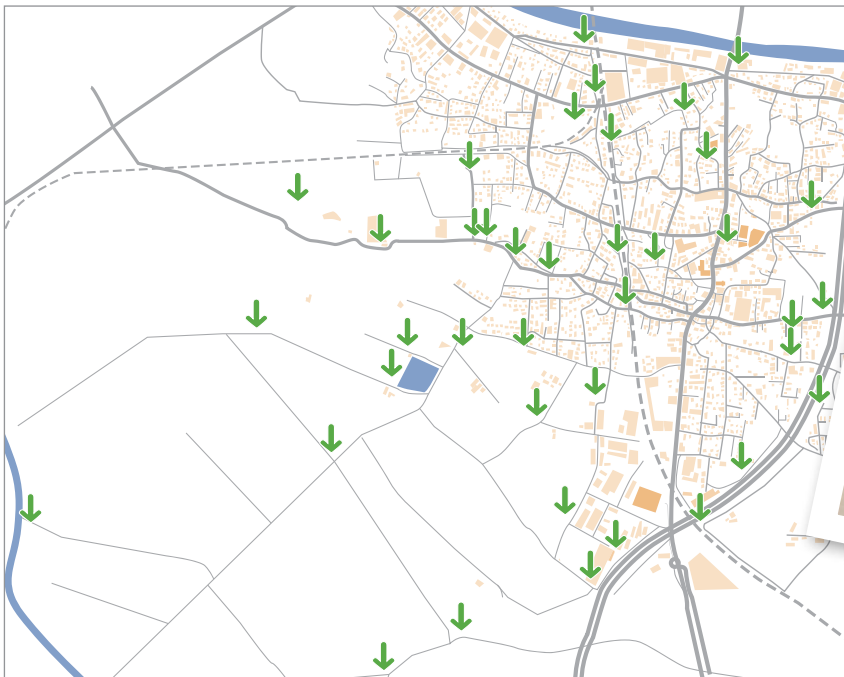
Im gesamten Lauteracher Ried besteht Leinenpflicht.

Hundekot-Stationen:

Für unsere vierbeinigen Freunde hat die Marktgemeinde Lauterach folgende Hundekotsackspender in Lauterach aufgestellt:

An der Bregenzerach, Flötzerweg, Wasserweg, Im Steinach, Bisachweg–Rotach, Schrebergartenanlage, Bleicheweg, Lerchenauerstraße–Bisachweg, Lerchenauerstraße–Mühleweg, Mühleggerweg, Bachgasse, Kohlenweg, Bahnweg, Mäderstraße 12, Pulverturmstraße, Jannersee–Jausenstation, Sackstraße, Lingenseestraße, Vorachstraße, Dillenstraße, Senderstraße–Bregenzerstraße, Senderstraße–Umkehrplatz, Alte Senderstraße, Industriestraße, Funkenplatz, Im Wehrfang, Am Landgraben, Lindenweg, Falkenweg, Wälderstraße, Wolfurterstraße, Wolfurterstraße–Bildgasse, KG Weißenbild, Montfortplatz, Staufnerweg, Hofsteigsaal, Im Holz, Am Achweg, Flurweg, Sportanlage Ried

Mehr Infos und Registrierungsmöglichkeit unter: www.abfall.at



Hundekot-Stationen in Lauterach

Baustelle Karl-Höll-Straße

Seit einigen Wochen laufen die Bauarbeiten in der Karl Höll Straße auf Hochtouren.

Mit der Durchführung der Kanalarbeiten und der Verlegung neuer Leitungen im Bereich des XXXLutz wurde eine Straßensperre unumgänglich. Bitte folgen Sie während der Bauarbeiten den Umleitungsschildern. Auch die Buslinien 11/16 und 18 werden für die Dauer der Straßenbauarbeiten umgeleitet. Die Buslinien informieren auf den Anzeigetafeln in den Linienbussen und an den Haltestellen über die Umleitungen



Die Kanalarbeiten und die Verlegung der Leitungen werden bis Ende Juni abgeschlossen sein

Für Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Otto Wittwer T 6802-22 oder otto.wittwer@lauterach.at zur Verfügung.



Der gesamte Straßenabschnitt von der Kreuzung Karl Höll Straße zur L190 bis zur Einfahrt in die Schulstraße muss während der Sanierungsarbeiten gesperrt werden

Lauterach in Bewegung



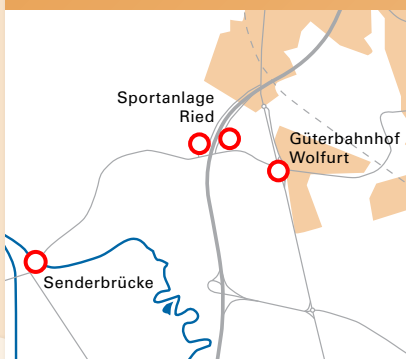
Austraße – vorübergehende Einbahnregelung

Zur Durchführung eines Dressurturniers beim Einödhof gilt vom Samstag, 15. Juni, von 6 Uhr bis Sonntag, 16. Juni 22 Uhr, eine Einbahnregelung für den gesamten Verkehr, ausgenommen Einsatzfahrzeuge. Die Austraße ist in dieser Zeit im Bereich vom Unteren Schützenweg bis zur Funkenstraße nur als Einbahn (Richtung Süden) befahrbar.



Bauwerks- instandsetzung an der Sender- straße L41

Die beiden Brücken an der Senderstraße L41 über die L190 und die Brücke der L41 über den Landgraben sollen in den Sommermonaten saniert werden. Mit Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich ist zu rechnen. Bitte folgen Sie den Hinweisschildern. Der Fußgängerverkehr soll auch während der Bauarbeiten aufrecht gehalten werden.

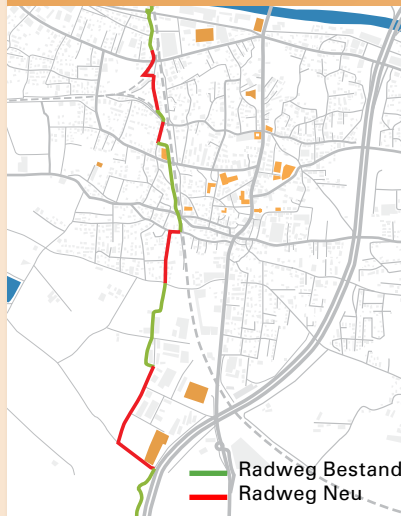


Gabriela Paulmichl



Radroute Nord – Südverbindung

Die Umsetzung der Fahrradstraße Radroute NORD – SÜD, reicht von Bregenz, über die Eisenbahnbrücke über den Flötzer- und Wasserweg zur Fellentorstraße entlang der Bahn bis zur Pariserstraße. Vom Niederhof führt der Radweg weiter bis zum Wehrfang und Funkenstraße zur Industriestraße und in Zukunft weiter nach Dornbirn. Die im Plan grün markierten Abschnitte der Radwegstrecken sind Bestand, die rot markierten in Bau. Die Radwegverbindung Nord – Süd sollte dieses Jahr noch fertiggestellt werden.



Sammel- bewilligungen

Der Verein Lebenshilfe Vorarlberg, Interessensgemeinschaft für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, führt im Zeitraum vom 1. bis 30. Juni 2019 eine Haussammlung in ganz Vorarlberg durch. Der Ertrag dieser Sammlung soll für dringend notwendige Sanierungen von Werkstätten und Wohnhäusern der Lebenshilfe Vorarlberg verwendet werden.



Das war das Frauencafé

Das Frauencafé verabschiedet sich mit dem Familienfest, an welchem Besucherinnen des Frauencafés teilnehmen, in die Sommerpause.

Mit dem Thema „Stress und Schlafstörungen. Kann Yoga helfen?“ startete das Frauencafé in die Saison 2018/2019. Neben Vorträgen und Workshops zu den Themen wie „Wickel und natürliche Heilmethoden“, „Welche Versicherungen für Frauen wichtig sind“, „Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen“ und dem „Trommelworkshop“ bietet das Frauencafé einen abwechslungsreichen und themenbunten Treffpunkt an, zu welchem alle Frauen herzlich willkommen sind. Ab September findet das Frauencafé immer am 3. Mittwochnachmittag im Monat statt. Für Kaffee/Tee ist gesorgt, jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Nachmittagscafé mit.



„Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen“ war eines der Schwerpunkte im Frauencafé



Pflege- und Betreuungsberufe

Berufe mit Zukunft, Freude und Sinn

Persönliche Berufsberatung

Mo, 17. Juni, 18 – 19.30 Uhr
Rathaus, Abt. Bürgerdienste

Informationsabend

Mo, 14. Oktober, 18 Uhr,
Rathaus, Rathaussaal im 1. OG

Sie wollen etwas Neues lernen und interessieren sich für eine Tätigkeit im Betreuungs- und Pflegebereich?

Die Gemeinden der Hofsteigregion in Zusammenarbeit mit den ExpertenInnen der connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege laden Sie zur kostenlosen und individuellen Beratung vor Ort ein. Kommen Sie einfach vorbei!

Infos und Kontakt:

connexia – Gesellschaft für Betreuung und Pflege,
6900 Bregenz, DGKS Reingard Feßler,
T 48787-21, Reingard.Fessler@connexia.at,
www.vcare.at

connexia



Sommerspaß z'Luterach – auf in die Ferien!

Mit 10. Juli startet unser kunterbuntes Ferienprogramm. Viele abenteuerliche, spannende, kreative oder informative Aktionen für kleine und größere Lauteracherinnen und Lauteracher haben wir für euch geplant.

Den Wandkalender mit dem Programm sowie alle weiteren Informationen findest du in der Juli/August Ausgabe des Lauterachfensters. Auch auf dem Familienfest, am Samstag, dem 29. Juni, werden die Aktionen erstmalig präsentiert. Im Namen aller, die sich für den Sommerspaß z'Luterach engagieren, freuen wir uns auf dich, auf viele tolle Eindrücke und auf erlebnisreiche Ferien!



Wir suchen eine / einen

Kindergartenpädagogin/en

Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2019/20 eine/n Kindergartenpädagogin/en

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/en
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Freude an der Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- offene Grundhaltung und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern
- Flexibilität

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem VlbG. Gemeindeangestelltengesetz 2005. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 14. Juni 2019 an die

Marktgemeinde Lauterach

z.H. Judith Längle
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
oder judith.laengle@lauterach.at



Zahlreiche Blumen blühen auf dem Dach der Schule – zur Freude der Insekten

Blütenreichtum für Bienen und Insekten

Führungen: So, 16. Juni, von 10 – 13 Uhr, begrüntes Dach der Volksschule Dorf

An diesem Tag findet im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche zum ersten Mal der „Tag der blühenden Landschaft“ statt. Zu sehen gibt es Blühflächen und Blumenwiesen im ganzen Land, die besonders wertvoll für bestäubende Insekten und die heimische Artenvielfalt sind. Dass es davon in Zukunft mehr gibt, ist ein Gebot der Stunde. Überall auf der Welt und besonders in Mitteleuropa wird festgestellt, dass die Zahl der Insekten drastisch zurückgeht. Damit verbunden ist eine große Gefahr für unsere Ökosysteme, denn Insekten bestäuben unsere Nahrungs- und Wildpflanzen und bilden in der Nahrungskette die Basis für die Artenvielfalt der Tiere. Besonders feststellbar ist das anhand der Vogelwelt, auch hier sinken die Artenzahlen dramatisch. Wissenschaftler verfolgen diesen Abwärtstrend seit Jahren und sprechen das Insektensterben und dessen Folgen inzwischen als Anzeichen für eine globale Biodiversitätskrise an.

Infos: www.blühtag.at



Das begrünte Dach der Volksschule Dorf mit dem alten Baumbestand im Schulhof

„Volksschule Dorf mit grünem Klassenzimmer am Dach“

Führungen von 10 – 13 Uhr

Treffpunkt: VS Dorf, Schulstraße 5. Bei den Führungen durch Vizebürgermeisterin Doris Rohner, Bmstr. Herbert Willam und Direktorin Karin Flatz können die begrünten Flachdächer mit integriertem Freiluftklassenzimmer besichtigt werden. Gleichzeitig bewegt man sich in Höhe der Kronen des alten Baumbestandes, der beim Neubau erhalten wurde.



Neue Mitarbeiterin

Seit April ist **Ingeborg Moosbrugger** neue Mitarbeiterin in der Abteilung II-Finzen, unterstützt die MitarbeiterInnen im Bereich Buchhaltung und ist auch zuständig für den Bereich der Liegenschaftsverwaltung. Die geprüfte Bilanzbuchhalterin wohnt in Wolfurt und ist Mama eines heranwachsenden Jungen.



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine



NOUBA



KORRES





Aus der Gemeinde

Wandern mit Kindern

Rundwanderweg Örflatschlucht Götzis

Gehzeit mit Kindern: 1 1/2 Stunden

Distanz: 4,5 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Kinderwagentauglich: bedingt, auf dem Weg befinden sich fünf Stufen

Dieses Mal stellen euch Doris, Kerstin und Anna eine tolle Wanderung in Götzis vor. Unseren Kindern hat vor allem die faszinierende Schlucht und der super Ausblick auf das Rheintal gefallen. Wir haben diese schöne Rundwanderung bei der Kirche St. Arbogast gestartet. Diese befindet sich oberhalb von Götzis und kann auch gut mit dem Bus erreicht werden.

Direkt vor der Kirche befinden sich Parkplätze und auch eine Bushaltestelle. Man verlässt die Kirche Richtung Götzis und biegt nach dem Gasthaus nach rechts ab. Ein kleiner Aufstieg beginnt. Nach ca. 20 Minuten Gehzeit erreicht man eine Anhöhe. Der Weg ist sehr gut ausgeschildert. Auf unserem Rundweg folgen wir den Schildern Örflatschlucht und kommen schließlich an eine Raststelle bei einer Moorwiese; hier ist ein Grillplatz vorhanden. Die Örflatschlucht liegt ca. in der Mitte des Rundwegs. Hier ist die einzige Stelle an der man den Kinderwagen über ein paar Treppen tragen muss. Bei unserem Ausflug hatte der Emmebach sehr wenig Wasser. Hier haben wir Rast gemacht. Den Kindern gefiel die Stelle sehr gut, da sie in Höhlen und am Wasser spielen konnten.

Um wieder nach St. Arbogast zu gelangen sind wir am Emmebach entlang und an der Brücke vorbei Richtung St. Arbogast gegangen. Hier beginnt ein Aufstieg, der aber dank des breiten und geschlängelten Gehwegs sehr gut zu bewältigen ist. Wer sich Zeit nimmt und seinen Blick schweifen lässt entdeckt den Zwurms Aussichtspunkt und kann das einmalige Panorama genießen. Beim Abstieg ging es nochmal durch den schönen Laubwald. Das letzte Stück muss man der Straße entlang laufen. Es handelt sich hierbei um einige 100 Meter. Es ist jedoch ein abgetrennter Gehsteig vorhanden.

Tipp für den Sommer: Grillsachen und Badesachen mitnehmen. Nach dieser wunderschönen Wanderung bietet es sich mit der V-Card an, im Freibad in der Riebe in Götzis den Tag ausklingen zu lassen.



Karte zur Wanderung:
thesunnysideofkids.com



Die Löwenzahnkinder des Kindergartens Hohenegger

„Aus einem Samen klein und fest, der sich vom Frühling wecken lässt, sprießt winzig klein ein grünes Blatt, das Zi-Za-Zi-Za-Zacken hat.“
(Afrika)

Feste feiern im Kindergarten – Muttertag in der Löwenzahngruppe

Feste und Feiern sind fixe Bestandteile im Kindergarten Hohenegger und stellen Höhepunkte im Jahresablauf dar. Durch Feste erleben die Kinder Brauchtum, Traditionen und können kulturelle Erfahrungen sammeln.

Feste bedeuten freudige Ereignisse für die Gruppe und für das einzelne Kind. Sie verändern den Alltag. Feste gliedern das Jahr in verschiedene Abschnitte, die überschaubar sind und so zum Erfassen einer Zeitstruktur verhelfen. Wir feiern sowohl die Schwerpunkte des Kirchenjahres (Martinsfest, Advent, Weihnachten und Ostern), als auch den Geburtstag jedes Kindes, Muttertag, Vatertag und Feste, die sich aus unserer Arbeit ergeben wie z.B. das Rad-Helm-Spielefest dieses Jahr. Feste ermöglichen dem Kind, Freude und Spaß zu erleben und mit anderen zu teilen und unbeschwert zusammen zu lachen. Kinder erleben wie schön es ist, selbst etwas geschenkt zu bekommen, aber auch welche Freude es ist, anderen etwas zu schenken. Die Kinder aus der Löwenzahngruppe haben sich zum Muttertagsfest das Thema Löwenzahn ausgesucht. Schon Wochen vor dem Muttertag sammelten wir fleißig Löwenzahnblüten, um daraus Löwenzahnhonig zu kochen. Auf dem Weg übten wir die Verkehrsregeln

und beim Sammeln der Blüten wurden alle Sinne angeregt. Die Kinder erlebten beim ganzen Prozess der Honigherstellung ein starkes Wir-Gefühl. „Ein Stängel trägt sie hoch hinauf, sie schwillt und plötzlich springt sie auf: Dottergelb entfaltet sich die Blüte wie ein Sonnenlicht.“ – Für das Muttertagscafé wurde fleißig geübt. Die Kinder erzählten mit selbst gestalteten Plakaten den Kreislauf der Löwenzahnblume und spielten dazu, sangen ein Löwenzahnlied und auch ein Gedicht wurde aufgesagt. „Hui – es braust, der Ball zerfliegt, der Wind wohl tausend Schirmchen wiegt. Sie tanzen leicht im Sonnenschein, an jedem hängt ein Same klein. Sie schweben, taumeln fliegen fort, zu einem andern fernen Ort. Dort landen sie und sinken ein tief in den Wiesengrund hinein.“ – Nach der Aufführung der Löwenzahnkinder gab es einen gemeinsamen Ausklang mit allen Mamas, bei dem der selbstgemachte Löwenzahnhonig auf frischem Zopf gekostet wurde.



Fleißige Hände sammelten zahlreiche duftende Löwenzahnblüten



Die Kinder kochten die Löwenzahnblüten zu einem feinen Honig ein



Pfarre St. Georg

Gottesdienste im Juni

Bis auf weiteres entfällt die sonntägliche Frühmesse um 7.30 Uhr im Kloster.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im St. Josefskloster statt.

DO
6

Priesterdonnerstag

18.00 Uhr hl. Messe mit Kollekte für unseren
Priesteramtskandidaten John KIRUMIRA
aus der Diözese Kampala in Uganda.
Anschl. Anbetung bis 19.15 Uhr.

FR
7

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse

SO
9

Pfingstsonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Familiengottesdienst Unterfeld mit Agape
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

MO
10

Pfingstmontag

09.00 Uhr Gottesdienst

FR
14

19.00 Uhr **Jahrtagsgottesdienst** für alle im Juni der
letzten drei Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen

SA
15

Firmung in der Klosterkirche Riedenburg Firmspender: Abt Vinzenz von der Mehrerau

16.00 Uhr Firmlinge von auswärts
18.00 Uhr Firmlinge von Lauterach

SO
16

Dreifaltigkeitssonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst Unterfeld
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

DO
20

Fronleichnam

09.00 Uhr hl. Messe im Kloster
Prozession im Klostergarten mit Agape



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@parre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

FR
28

Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

09.00 Uhr Gestaltete Anbetung bis 11.00 Uhr
15.00 Uhr Gestaltete Anbetung bis 16.30 Uhr
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse

SO
30

Herz-Jesu-Sonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Unterfeld: Familiengottesdienst,
anschließend Grillfest
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



Mittelschule bei der Landesmeisterschaft im Scholorientierungslauf

Im April fand in Göfis die Landesmeisterschaft für Schulen im Orientierungslauf statt. 40 SchülerInnen der Mittelschule fuhren mit Zug und Bus nach Göfis.

Schon bei der Ankunft war klar, dass es diesmal besonders schwierig werden würde, denn es war kalt und begann immer stärker zu regnen. So waren die meisten LäuferInnen bereits

beim Start durchnässt. Doch die TeilnehmerInnen kämpften sich tapfer durch den Wald und bewiesen Ausdauer und Freude am Orientierungslauf. Für viele SchülerInnen aus Lauterach machte sich das Durchbeißen mehr als bezahlt, da sie mit sehr guten Platzierungen ins Ziel kamen. So erreichte die Mittelschule insgesamt 8 Medaillenplätze und Keanu, Pascal, Gianluca, Samuel und Benjamin aus den 4. Klassen wurden sogar mit dem Landesmeisterschaftstitel in der Kategorie Herren 2 belohnt.



Die erfolgreichen Landesmeister



Die Silbermedaillengewinner

S'cool Fäscht – Ein cooles Fest

Mittelschule feierte einen Tag lang frische, neue Innengestaltung

Direktorin Gabriele Dünser lobte bei der Eröffnungsansprache, dass aus einem langgehegten Wunsch – nämlich einer schöneren Schule – Realität wurde.

Neben einem neuen Anstrich hat sich auch in den Räumlichkeiten einiges stark verbessert: In den Lernlandschaften gibt es neue Beleuchtung und Farbe, Schallschutz in den Klassen ist nun durchgängig vorhanden, der Fahrradraum wurde verbessert (neue Fahrradbügel und Licht), ebenso sind die „alten“ Garderoben in neuem Glanz erschienen. Das Wohlbefinden ist enorm gestiegen, der Raum als 3. Pädagoge unterstützt das Schulklima und die Unterrichtsarbeit. Der Einladung zum S'cool Fäscht folgten nicht nur Bgm Rhomberg und Gattin Cilli, Vize-Bgm Doris Rohner,

Ivo Walser, verantwortlicher Schulqualitätsmanager des Landes, die ehemaligen Direktoren Otto Nester und Alfred Wagner und DirektorInnen der benachbarten Schulen, viele ehemalige LehrerInnen und pensionierte Lehrpersonen, sondern auch viele Eltern und Großeltern sowie Bekannte und Freunde der Schule. Besonderen Dank sprach Frau Direktorin Gabriele Dünser den Verantwortlichen der Gemeinde aus, allen voran BM Elmar Rhomberg und Bildungsreferentin Doris Rohner. Sie unterstützen die Vorhaben in der Schule sehr gut. In guter Zusammenarbeit mit Michael Habicher, Jürgen Dietrich, Andreas Ölz, Didi Köstinger und Markus Wirth von der Gebäudeverwaltung und dem Bauhof ist die Umsetzung in Etappen zeitgerecht über die Bühne gegangen. Auch dafür bedankt sich die Schule herzlich. Alle

in der Mittelschule spüren den frischen Wind und die Farbe und somit kann Vieles in neues Licht gerückt werden. Zwei SchülerInnen interviewten Elmar Rhomberg und Doris Rohner sehr souverän und zeigten uns, dass die Präsentations- und Medienkompetenz heutzutage in der Schule eine wichtige Rolle spielt. Pantomimen, Cajons-SpielerInnen, 1. Klässler, die S'cool Fäscht darstellten und ein zerstreuter Professor mit seiner Feinstaubmessung rundeten die Eröffnungsfeier ab. Der gesamte Lehrkörper und alle SchülerInnen stellten ein wunderbar vielfältiges Programm auf die Beine, auf das Gabriele Dünser sehr stolz war.

Fotos im Dötgsi, Seite 51

Bunte Sprachvielfalt in der Schule Unterfeld



Auf Initiative der Marktgemeinde Lauterach wurden in den Klassen der Schule Unterfeld die verschiedenen Sprachen unserer Schüler ermittelt. „Welche Sprache sprichst du?“ – diese Frage stellten die Lehrer und Lehrerinnen der Schule Unterfeld ihren Schülern.



Und es sind viele, 20 verschiedene Sprachen werden an unserer Schule gesprochen. Von Afrikaans über Deutsch, Dari und Englisch bis hin zu Mandarin, Tschechisch und Türkisch. Die Kinder der ersten Klasse lernten einige Begriffe in den verschiedenen Sprachen – Guten Morgen, Bitte und Danke, Mama und Papa. Wir fanden heraus, dass Papa in allen Sprachen fast gleich klingt.

Es war sehr lustig, als wir versuchten die Wörter nachzusprechen. Manche waren einfach, beim manchen bekam man fast einen Knopf in der Zunge. Aber auch in den bunten Klassen gab es interessante Ergebnisse, da sich hier einige Kinder durch Zeichensprache oder mit Hilfe von Boardmaker (Kommunikationstafeln) verständigen. Wir sind ein großer, bunter „Sprachhaufen“ und gehen trotzdem in EINE Schule.



Leseinsel

Im April wurde in der Bibliothek im Rahmen der Leseinsel die Geschichte „Bienen, Blümchen, Blütenstaub / bees, blossoms, pollen“ auf Deutsch und Englisch vorgelesen. Im Anschluss daran wurden schöne Osterhasen aus Papiertüten gebastelt. Vielen Dank an dieser Stelle an Judith Streubel und Karina Weg für das Vorlesen!



Verschiedene Medien zum Thema Umwelt in der Bücherei erhältlich

Bereits zum 10. Mal findet heuer die Umweltwoche statt. Start ist am 5. Juni. Spezielle Themen sind „Wasser“ und „Abfall vermeiden“ bzw. „plastikfrei einkaufen“. Zu diesen Umweltthemen haben wir viele Medien in der Bücherei, die ausgeliehen werden können.

www.bibliothek-lauterach.at



Stellenanzeige

Schülerbetreuung

Die Vorarlberger Tagesmütter GmbH mit der Landesgeschäftsstelle in Feldkirch übernimmt mit ihren über 400 MitarbeiterInnen ein breites Angebot an Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung in Vorarlberg. Dazu gehören die Organisation von Kinderbetreuung bei Tagesmüttern, in den Zwergengärten und in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Schulen. In Kooperation mit den Gemeinden und den SchulleiterInnen organisieren wir die Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder. In der Schülerbetreuung der Schule Lauterach Unterfeld suchen wir ab September 2019 Freizeitpädagogen/innen, Dipl. Sozialpädagogen/innen, Dipl. JugendbetreuerInnen für 20 – 25 Stunden in der Woche

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Volksschulkindern in ihrer Mittagspause und in der Nachmittagsbetreuung sowie in der Ferienbetreuung
- Mitarbeit bei der pädagogischen Planung, Durchführung und Einhaltung der Konzepte

Wir erwarten:

- Pädagogische Ausbildung oder Bereitschaft die Ausbildung zum/zur Freizeitpädagogen/in zu absolvieren
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem Team
- Aus- und Weiterbildungen
- Sozialrechtliche Absicherung
- Monatsgehalt als Freizeitpädagoge € 2941,- brutto auf Basis 100 % Anstellung.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Margot Kernbichler, Bereichsleitung der Schülerbetreuung,
m.kernbichler@kibe-vlbg.at
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



Zemm in Frühling

Straßenfest der Offenen Jugendarbeit

Gemeinsam mit den KollegInnen aus Hard hat die Offene Jugendarbeit zur Eröffnung der Open-Air-Saison im April ein großes Fest mit vielseitigem Programm unter dem Motto ‚Zemm in Frühling‘ auf die Beine gestellt.

Als Veranstaltungsort wurde der Streetsoccerplatz in Hard gewählt, da dieser für alle Jugendlichen beider Gemeinden gut erreichbar ist. Beim Graffiti-Workshop konnten die jungen Gäste unter professioneller Anleitung auf den tristen, grauen Banden des Streetsoccerplatzes erste Erfahrungen in dieser Streetarttechnik sammeln. Am Glücksrad-Quiz gab es für das erfolgreiche Absolvieren der Fragen rund um das Thema ‚Fairtrade und Nachhaltigkeit‘ lässige Preise abzustauben. Gleich nebenan konnte man sich nicht nur über den Produktionsweg fair gehandelter Schokolade informieren, es gab auch leckere Schokolade zum Probieren. Ganz ohne Preisfrage konnten angesagte Turnbeutel, sogenannte Baggies und fair produzierte und gehandelte T-Shirts bedruckt oder eigene Buttons gestaltet werden. An der Bar gab es leckere alkoholfreie Cocktails und selbstgemachte Eistees und zur Stärkung standen mit frischem Obst gefüllte Knusperwaffeln bereit. Für den richtigen

Sound sorgten die Jugendlichen mit Unterstützung eines DJs. Alles in allem war es ein toller Projekttag, bei dem sich junge Menschen aus Hard und Lauterach mit wichtigen Nachhaltigkeitsthemen beschäftigten und neue Kontakte schließen konnten.



Der Graffitiworkshop kam bei den Jugendlichen gut an

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz ▪ www.bestattung-petschenig.at



Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein.

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF
05574 86966 oder 0664 8207801



Ich bin Mitglied beim Krankenpflegeverein weil ...

Familie Kalb, wohnhaft in der Riedstraße, ist seit vielen Jahren Mitglied beim Krankenpflegeverein.



Pumptrack – ein befahrbarer Spielplatz für Groß und Klein

Über Hügel, Bodenwellen und Steilkurven fahren und das alles ohne in die Pedale zu treten – nach diesem Prinzip wird der Modular Pumptrack seit über 10 Jahren entwickelt und führt an weltweit über 230 Standorten zum perfekten Flow.

Diese Art Spielplatz begeistert alle, die sich am liebsten auf Rädern und Rollen fortbewegen. Im Mai wird der vor zwei Jahren erworbene Pumptrack, der bisher vor dem Jugendtreff beim Hofsteigsaal stand, auf dem Parkplatz des Hofsteigsaaes aufgebaut. Kleinkinder ab 2,5 bis 3 Jahren mit ihren Laufrädern, Kids auf Scootern, BMX oder Dirtbikes und Erwachsene auf normalen Rädern oder Mountainbikes erlernen die zur Fortbewegung notwendige

auf- und ab-Pumpbewegung innerhalb weniger Runden. Jeder kann durch den Pumptrack sein Fahrgefühl verbessern und hat eine Menge Spaß. Der Pumptrack wird von der Jugendarbeit betreut und bietet an drei Nachmittagen in der Woche den Verleih von Gerätschaften, wie BMX, Dirtbike, Scooter und Helme an. Das Tragen eines Helmes wird dringend empfohlen! Bei der Benutzung ausgeliehener Geräte ist das Tragen eines Helmes verpflichtend!



Auf dem Parkplatz beim Hofsteigsaal wird der Pumptrack aufgebaut

„Der Krankenpflegeverein ist eine sehr sinnvolle Einrichtung, die wir seit vielen Jahren unterstützen. Uns war wichtig, dem Verein im Vorfeld beizutreten und nicht erst, wenn wir ihn benötigen.“

„Vor wenigen Wochen ist leider unser Schwager verstorben. Der Krankenpflegeverein war eine wichtige Stütze und Hilfe für ihn und seine Angehörigen während der Zeit seiner Krankheit“. Die Familie Kalb bedankt sich sehr herzlich für die wertvolle Unterstützung, Beratung und Hilfe.



Sichern auch Sie sich eine qualitative Betreuung und Pflege. Werden Sie Mitglied im Krankenpflegeverein Lauterach: www.krankenpflegeverein-lauterach.at



Mädchen erobern sich ihren Raum



Das neu gestaltete Mädchenzimmer

Da das Mädchenzimmer im OJAL-Sundeck im vergangenen Jahr immer weniger genutzt wurde, gab es Überlegungen, eine neue Nutzung für diesen Raum zu suchen.

Nach den Kennenlertagen, bei denen SchülerInnen der ersten Klassen die Angebote und Räume der Offenen Jugendarbeit ausprobieren und näher kennenlernen konnten, kämpften motivierte Mädchen darum, das Zimmer mit frischen Ideen und kreativen Veränderungen wieder als Rückzugsraum attraktiv zu machen. Mit Unterstützung von Milda, die seit September letzten Jahres den Europäischen Freiwilligendienst in Lauterach absolviert und Jugendarbeiterinnen der OJAL planten die Mädchen die Neugestaltung. Die Gruppe entschied sich für das Thema ‚Galaxie‘, erarbeitete einen Zeitplan und ein Farbkonzept. Nach wenigen Terminen, welche die Mädchen zuverlässig einhielten, wurde der lilafarbene Hintergrund mit kosmischen Motiven versehen und

mit neuen gemütlichen Möbeln und selbstkreierten Dekorationen bestückt. Neu ist eine Kleidertauschbörse, die allen Besucherinnen zur Verfügung steht. Außerdem haben die Mädchen gemütliche Sitzcken gestaltet und eine tolle LED-Beleuchtung installiert, auf die die Jungs ganz neidisch sind. Von jetzt an sind alle Mädchen herzlich eingeladen sich im neuen Girls-Only-Zimmer zu entspannen und ihren frisch renovierten, zurückeroberten Raum zu genießen. Das Team der OJAL freut sich sehr über die motivierten Besucherinnen, die sich so kreativ und motiviert für ihren Rückzugsraum eingesetzt haben!



Ausflug in den Airhop-Park München

Der Ausflug in den ‚AirHop-Trampolinpark‘ in München wurde auf Initiative zahlreicher Jugendlichen von der Offenen Jugendarbeit organisiert. Im AirHop-Park angekommen, tobten sich die Jugendlichen zwei Stunden lang auf über 3.400 Quadratmetern so richtig aus.

Einige Jugendliche überraschten mit gekonnten akrobatischen Vorführungen, andere tobten sich beim Trampolin-Völkerball oder mit beherzten Sprüngen in die Schaumstoffwürfelgrube aus. Im Restaurant, bei leckeren Burgern tauschte man die Erlebnisse der letzten Stunden aus. Die Offene Jugendarbeit lädt alle Jugendlichen ein, ihre Ideen für ähnliche Aktionen einzubringen.



Einen ganzen Tag lang springen und fliegen stand am 1. Mai für 31 Jugendliche auf dem Programm



OJAL WHAT'S UP, ISMAIL (15) UND EMIRHAN (16) PRÄSENTIEREN: JUGENDPLATZ LAUTERACH

DER JUGENDPLATZ LAUTERACH WAR 2009 DER ERSTE DIESER ART IN VORARLBERG, DER MIT HILFE VON JUGENDLICHEN GEPLANT UND AUFGEBAUT WURDE. AUCH IM JAHR 2019 IST DER JUGENDPLATZ IMMER NOCH EIN BELIEBTER TREFFPUNKT.

WAS ZEICHNET DEN JUGENDPLATZ AUS?

Der Jugendplatz liegt zentral in der Nähe des Bahnhofs und ist für alle gut erreichbar. Die Jugendlichen, die sich am Platz aufhalten, werden regelmäßig in den Erhalt und die Instandhaltung des Platzes eingebunden. Die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit Lauterach betreuen die Jugendlichen am Platz regelmäßig. Informationen, wie zum Beispiel eine Notruftafel, werden jugendgerecht angeboten. Zu jugendspezifischen Themen wie Nikotinkonsum, gesunde Ernährung oder Sport findet eine niederschwellige und kreative Auseinandersetzung statt.

Die Offene Jugendarbeit Lauterach ermöglicht nicht nur Hilfe und Unterstützung durch Gruppen – und Projektarbeit an, sondern orientiert sich auch bei der Auswahl der verschiedenen Angebote und Workshops an den Bedarfen der Jugendlichen.

Zur Vermeidung von Verletzungen werden Schäden durch Abnutzungen bzw. Vandalismus dokumentiert und an die zuständigen Stellen (Bauhof, Gebäudewirtschaft) weitergeleitet. In wöchentlichen Teamsitzungen werden die vielfältigen Aktivitäten und im öffentlichen Raum reflektiert.

WELCHE ANGEBOTE GIBT ES FÜR JUGENDLICHE?

Die Jugendarbeitenden sind wöchentlich zumindest einmal am Platz, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, Beratungsgespräche zu führen und der Container, der am Platz ist, ist auch in dieser Zeit offen und die Jugendlichen haben die Möglichkeit darin zu verweilen. Sei es bei einem Spiel, zum Musik hören, sich aufzuwärmen oder einfach zu chillen. Außerdem stellen die Jugendarbeitenden Spiele, Getränke, Verbandsmaterial, kreative Angebote, aber auch Informationsbroschüren und auch Reinigungsmaterial zur Verfügung, damit die Jugendlichen ihren Platz auch sauber halten können.

WAS MACHT DEN JUGENDPLATZ SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE ATTRAKTIV?

Jugendliche verbringen im Gegensatz zu Erwachsenen einen deutlich höheren Anteil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum. Durch starke Verbauung in den Ballungsräumen mangelt es zunehmend an geeigneten Freiräumen, in denen sich Jugendliche aufhalten und betätigen können. Hierdurch kann es zu Konflikten oder Verdrängung kommen, beispielsweise durch verschiedene Jugendcliquen oder andere Nutzer.

WIR SIND GERNE AM JUGENDPLATZ, WEIL JUGENDLICHE EINEN PLATZ BRAUCHEN AN DEM SIE SICH AUFHALTEN UND AUCH ZURÜCKZIEHEN KÖNNEN. AUSSERDEM HABEN WIR EIN GUTES VERHÄLTNISS ZU DEN OJAL-MITARBEITER/INNEN.



ISMAIL (15) UND EMIRHAN (16)

Am Jugendplatz können Jugendliche Jugendliche sein. Seit der Neugestaltung, bei der die jungen Menschen von Anfang an eingebunden waren, gibt es dort eine Trainstation, die von den jugendlichen BesucherInnen sehr gerne und viel genutzt wird. Der Platz ist freundlich und jugendgerecht gestaltet. Jedes Jahr im Sommer gestalten Jugendliche mit Unterstützung eines Graffiti-Künstlers Teile des Platzes neu. Auch der kontinuierliche Kontakt mit den Jugendarbeitenden der OJA Lauterach trägt zum Wohlfühlen auf dem Platz bei. Bei Konflikten und Problemen unterstützt die OJAL alle Beteiligten, vermittelt zwischen den Konfliktparteien und bietet in Zusammenarbeit mit diesen Lösungsansätze an.

JUGENDPLATZ LAUTERACH
OFFENE JUGENDARBEIT LAUTERACH
HANDY: 0664/9642340
JUGEND@LAUTERACH.AT





Aus den Vereinen

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Hard

Auch in diesem Jahr stand traditionell am Samstag vor Palmsonntag der Wissenstest der Vorarlberger Feuerwehrjugend für den Bezirk Bregenz auf dem Programm. Dieser wurde heuer von der Feuerwehr Hard ausgetragen.



Gesamtfoto der Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern

An mehreren Abenden hatten sich die „Luteracher Jugendfürwehler“ mit ihren Betreuern auf das erste Highlight des Jahres vorbereitet um sich den Fragen der Bewerter zu stellen. Als Nachbarwehr wurde Lauterach der ersten Gruppe zugeteilt. So galt es gleich nach der Bewerbungseröffnung verschiedene Aufgaben von Organisation, Knotenkunde, Gerätelehre, Wissen über Einsätze bei Brandereignissen oder technischen Einsätzen bis hin zur ersten Hilfe zu bewältigen. Dabei traten Johannes Giselbrecht, Noah Belkhir, David Werner und Nico Holzner im Bewerb Bronze,

Jeremy Dietrich, Luis Hämmerle, Noel Mathis, Lukas Rüscher, Uwe Wurzer und Jakob Steiner im Bewerb Silber und schließlich Fabio Dietrich, Justin Schratte, Jakob Willam und Johannes Karg in der Königsdisziplin Gold an. Nach der Absolvierung begann das große Zittern, ob es auch für den erfolgreichen Abschluss der Prüfung gereicht hat. Mit einer Jause stärkte man sich für die verschiedenen Punkte des Rahmenprogramms im Laufe des Nachmittags, ehe am späteren Nachmittag am Bodenseeufer die Abschlussveranstaltung abgehalten wurde. Alle 14 Teilnehmer



Die Wissensüberprüfung in den verschiedenen Disziplinen

konnten durchatmen, als das Kuvert mit sämtlichen Wissenstestabzeichen überreicht wurde. Mit der Übergabe der errungenen Abzeichen im Gerätehaus durch Kommandant Reinhard Karg und die schon zur Tradition gewordene große Pizzaparty, fand der Wettkampftag einen gemütlichen Ausklang.



Ausstellung von Kleintieren im Vereinsheim der Kleintierzüchter



Elisabeth Wilhelmstätter, Reinhard Seeber, Heinz Wilhelmstätter



Ehrenmitglied Arno Greußing, Ursula Greußing, Landesverbandsobmann Reinhard Seeber



Kleintierausstellung des Kleintierzuchtvereins

Der Kleintierzuchtverein Lauterach präsentiert seine Tiere auf einer Freilandschau beim Vereinsheim in der Lerchenau, am So, 2. Juni, von 9 bis 17 Uhr zeigen die Vereinsmitglieder ihre Jungtiere der Sparten Kaninchen und Geflügel aus der heurigen Nachzucht.

Die Tiere werden größtenteils in Freilaufgehegen und Volieren auf der Wiese rundum das Vereinsheim untergebracht. Daher findet die Ausstellung nur bei guter Witterung statt. Die bewirtete Ausstellung bietet bei freiem Eintritt eine ideale Möglichkeit, Informationen zur artgerechten Haltung, Fütterung und Pflege von Kleintieren zu erhalten.

Ehrungen von verdienten Kleintierzüchtern

Auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Vorarlberger Rassekleintierzuchtvereine, am 13. April in Feldkirch, wurde an Arno Greußing die Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes verliehen. Der Landesverbandsobmann Reinhard Seeber würdigte

die Verdienste von Arno Greußing für die Kleintierzucht in Vorarlberg. Insbesondere hob er die Führung des Lauteracher Vereines als Obmann in den vergangenen 30 Jahren und seine Tätigkeit als Preisrichter hervor. In der Kaninchenzucht konnte er zahlreiche Erfolge auf Landes-, Bundes- und Europaschauen erzielen und ist mehrfacher Vereinsmeister. Bei bisher fünf Landes-schauen in Lauterach war er als Ausstellungsleiter federführend und konnte vor vier Jahren mit seinen Vereinsmitgliedern das Vereinsheim verwirklichen. An Agnes Meyer und Elisabeth Wilhelmstätter wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft die silbernen Ehrenzeichen des RÖK und des Landesverbandes verliehen.

Agnes Meyer, Landesverbandsobmann Reinhard Seeber, RÖK-Präsident Günther Wimmer



1. Vorarlberger Bowling Club Jungsportler holen Bronze



Die Siegerehrung der Mixed Doppel Bowling Staatsmeisterschaft

Strike! Bronze für Vorarlberg, Bronze für Sarah Giviser (20) und Noah Wilfinger (17) vom 1. Vorarlberger Bowling Club im Mixed Doppel bei der Bowling Staatsmeisterschaft.

Um den Titel matchten sich 48 Teams aus ganz Österreich. Das Finale fand im Strike Center Lauterach statt. Unter den besten acht Teams waren erstmalig vier Vorarlberger Teams vertreten. Gratulation zur meisterlichen Leistung!

Infos

www.oeskb.at/bowling/oem2019-mixed_doppel-ausschreibung/

mU10 HcB-Lauterach mit tollem 4. Platz beim Finalspieltag



Beim Finalspieltag in Bregenz traten alle Vorarlberger Handballvereine mit je einer Mannschaft an. Es ging darum, den Landesmeister zu ermitteln.

Jeder spielte gegen jeden. Das Auftaktspiel gegen den HC Hard konnten unsere Jungs gleich für sich entscheiden. Gegen den späteren Landesmeister aus Feldkirch gab es im 2. Spiel nicht allzu viel zu holen. Unsere Jungs setzten sich gegen den TS Dornbirn durch und konnten Hohenems ein Unentschieden abringen. In den Spielen gegen Lustenau und Bregenz musste man sich trotz tollem Einsatz und ungebrochenem Willen geschlagen geben. Alle Spieler zeigten enorme Spielfreude und Engagement.

Rang	Mannschaft
1. Platz	Landesmeister Feldkirch
2. Platz	Bregenz
3. Platz	Hohenems
4. Platz	Lauterach
5. Platz	Hard
6. Platz	Lustenau
7. Platz	Dornbirn



VRV FERIA LAUTERACH

Frühjahres-Cupturniere im Voltigieren

Die Turniergruppen vom Voltigier- und Reitverein FERIA LAUTERACH starteten mit zwei gelungenen Wettkämpfen in die Turniersaison.

Beim Vorarlberger Cupturnier in Rankweil waren wir in verschiedensten Einzelklassen am Start und konnten sehr gute Platzierungen und auch einige Top-5-Plätze erturnen:

Bewerb	Rang und Name
Einzel S	1. Magdalena Hansmann
Einzel M	3. Tessa Hesselaar
Einzel L	4. Julia Longhi, 5. Katharina Fulterer
Einzel A	1. Emma Kassegger, 2. Selina Pflieger, 4. Leonie Raidt
Einsteiger A	2. Linda Elmenreich, 4. Johanna Tembl, 4. Lena Österle, 5. Felizitas Negele



Oben: Tessa Hesselaar bei ihrer Kür im Einzelvoltigieren M (Foto – kempter7)
Links: Magdalena Hansmann und Pferd Pikeldi. Danke an die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal für die Unterstützung bei den neuen Vereinsjacken.

Auch beim Tiroler Cupturnier in Innsbruck-Igls konnten wir uns in einem großen Starterfeld gut behaupten. Bei teilweise bis zu 25 Startern in den jeweiligen Kategorien konnten wir auch hier mit einigen Top-5-Platzierungen nach Hause fahren:

Bewerb	Rang und Name
Einzel S	5. Magdalena Hansmann
Einzel L	5. Katharina Fulterer
Einzel A	2. Leonie Raidt
Gruppe M	2. VG FERIA LAUTERACH 1, 4. VG FERIA LAUTERACH 2

Infos: www.vrv-feria.at

Pfadfinder: Landesaktion auf der Neuburg

Die Guides und Späher der Pfadfinder verbrachten gemeinsam mit vielen Guides und Spähern aus dem ganzen Ländle einen spannenden Tag auf der Neuburg in Koblach.

Zusammen reiste man mit Hilfe von Taxifreifahrtsscheinen durch die „Andromeda Galaxie“ und zu verschiedenen Planeten. Auf den Planeten warteten spannende Aufgaben und Spiele, bei denen man sich „Units“ verdienen konnte. Mit diesen Units wurden Rohstoffe gekauft und so das gemeinsame Luftschiff ausgebaut. Vom Gestalten eines Naturmandalas, pantomimischer Darstellung von Ländern, bis zum „Extrem“ – Parcours war an Aufgaben alles dabei. Wir hatten einen aufregenden und abenteuerlichen Tag und unsere Kids konnten ihr Pfadfinderwissen spielerisch erweitern und sich mit anderen austauschen.





Musik die begeistert

Bürgermusik einmal ganz anders

Eigentlich sagt der Konzertierte „Musik die begeistert – I am from Austria“ schon viel über das als Matinee stattgefundenene Frühjahrskonzert der Bürgermusik aus. Mathias Schmidt als Dirigent dieses 90-köpfigen Klangkörpers hat sich mit einem österreichischen Programm wahrlich in die Herzen der ZuhörerInnen gespielt.

Musik von Komponisten wie beispielsweise Robert Stolz, Joseph Hellmesberger, Johann Strauss Sohn, Franz Lehár aber auch österreichische Exportschlager wie Udo Jürgens oder das Musical Elisabeth lieferten die musikalische Literatur zu diesem sehr beeindruckenden Konzert. Schon beinahe traditionell führte Bettina Barnay mit hoher fachlicher Kompetenz und Leichtigkeit durch das Programm. Die Unterschiedlichkeit der einzelnen Werke wurde dadurch dem Publikum leicht verständlich und unterhaltsam nähergebracht. Die Note „Ausgezeichnet“ muss allerdings der Musikalität der Darbietung der Bürgermusik unter der Leitung von Mathias Schmidt verliehen werden. Die Art und Weise wie beispielsweise der Walzer „Gold und Silber“ von Franz Lehár gespielt wurde, war gelinde gesagt erstklassig. Eine derartige authentische Spielweise kennt man normalerweise nur von einem Symphonieorchester. Andererseits glaubte man bei der 15-minütigen Udo Jürgens-Suite, dass eine Super Big-Band mit hervorragenden Solisten auf der Bühne Platz genommen hat, so mitreißend und rockig erklangen die bekanntesten Lieder unter dem Titel „Merci Udo“, dieses einzigartigen österreichischen Entertainers. Den Schluss dieses Konzertes mit Österreichbezug setzte die BML mit

dem Radetzky marsch, bei dem der Dirigent zur allgemeinen Freude das Publikum zum Mitkatschen à la Neujahrskonzert miteinbezog.

Ausrückungen anlässlich der Erstkommunion und Tag der Blasmusik

Die Bürgermusik rückte aus, um den ErstkommunikantInnen, ihren Gästen, sowie den BürgerInnen musikalische Grüße zu überbringen. Sie trotzten dem nasskalten Wetter und umrahmten musikalisch die Agape der zwei Erstkommunion-Partien, die heuer in der Klosterkirche des Sacré Coeur Riedenburgs stattfanden. Am 1. Mai marschierte die „Musig“ dann durch den Südwest-, Süd- und Südostteil der Gemeinde, um

ihren MitbürgerInnen musikalische Grüße zu überbringen. Auf ihrem Weg wurden die Musikanten/innen an verschiedenen Stationen bestens mit Häppchen und Getränken versorgt. Ein herzlicher Dank gilt dafür den Familien Christof und Cornelia Klopfer, Thomas und Anni Germann, Ulrich und Herlinde Bösch, Andreas und Anita Schwärzler sowie Andre und Karoline Gehrler. Den krönenden Abschluss bildete eine Weißwurstpartie bei Gemeinderat Robert Winder, bei der es an nichts fehlte und die man gemütlich bis in den Abend ausklingen ließ. Auch ihm vielen Dank für die Einladung und für die herzliche Bewirtung!

Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik Lauterach bedanken



Am Tag der Blasmusik erklang die Musik in den Straßen Lauterachs



sich bei allen Lauteracherinnen und Lauterachern für ihre Spenden anlässlich unserer Haussammlung im Mai.

Tag der offenen Tür der Jugendkapelle

In der Volksschule Dorf und Unterfeld durften wir unsere Begeisterung für Musik mit den SchülerInnen der ersten drei Jahrgänge teilen. Jedes Instrument wurde von einem unserer Musiklehrer und einer Gruppe unserer Jungmusikanten vorgestellt. Dabei gab es musikalische Kostproben verschiedenster Musikanten und Ensembles. Bevor der normale Schulalltag wieder

losging, probierten die Schüler noch alle Instrumente nach Herzenslust aus. Viele Schüler wurden mit unserer Begeisterung angesteckt und einige, gemeinsam mit ihren Familien, nahmen die Einladung zu unserem Tag der offenen Tür in unserem Probelokal gerne an. Auch hier probierten die Kinder und Erwachsene die Instrumente aus und erlebten eine Probe der Jugendkapelle hautnah mit. Viele der Kinder zeigten Interesse und meldeten sich noch vor Ort für die Musikschule zum Erlernen eines Musikinstrumentes an. Wir hoffen natürlich, sie bald auch in den Reihen unserer Jugendkapelle begrüßen zu dürfen. Die



Die SchülerInnen konnten die Musikinstrumente ausprobieren

Jugendkapelle probt jeden Freitag von 18.30 – 19.30 Uhr im Probelokal der Bürgermusik. Auch hier freuen wir uns über jeden Besuch!

Männerchor: Chormatinee Hofsteig – Part 13



Die abergläubische Angst vor der Zahl 13 war absolut nicht gerechtfertigt – im Gegenteil: Die 13. Auflage der Chormatinee Hofsteig des Männerchors war ein voller Erfolg.

Im Mai trafen sich sechs Chöre aus Lauterach, Hard, Fußach sowie Andelsbuch im Hofsteigsaal zu einer gemütlichen Chormatinee. Im vollbesetzten Saal gaben sie ihr gesangliches Können zum Besten. Jeweils drei Lieder wurden von jedem Chor präsentiert, gestartet hat der Kinderchor Singuine unter der Leitung von Elisabeth Weissenbach. Mit gefälligen Kinderliedern und lieblichen Kinderstimmen begeisterten sie das Publikum. Danach sang der Frauenchor Hofsteig unter der Leitung von Veronika Vetter irische Melodien sowie ein eigenes Ständchen zu seinem 40. Vereinsjubiläum: „Ein Likörchen für das Frauenchörchen“. Der Chor St. Nikolaus aus Fußach unter der Leitung von Michael Jagg brachte schwedischen, kärntnerischen und südamerikanischen Flair in den Hofsteigsaal und animierte die Gäste zur „Mitarbeit bei der Rhythmus-Gestaltung“. Danach legte der Handwerkerchor Andelsbuch unter der Leitung von Benno Winder los: „La strada ferata“, „King of the Road“ und: „Gemmor no an Reiseacht!“ rundeten ihr beschwingtes Programm ab. Damit noch nicht genug: Die Singgemeinschaft Hard unter der Leitung von Axel Girardelli, der zudem auch beim Männerchor Lauterach den Taktstock führt, brachten Kino-Highlights zum Besten.

Den krönenden Abschluss einer kurzweiligen Veranstaltung machte der Männerchor Lauterach mit Ohrwürmern wie: „The Lion Sleeps Tonight“, „Oh, Happy Day“ mit Solosänger Stefan Wallner sowie dem Hit: „Hit The Road, Jack“. Begleitet wurde der Männerchor von Ivo Bonev am Klavier, Mark Holzmaier an der Gitarre, Frank Bösch am Bass und Ronald Fischer am Schlagzeug. Der Moderator sowie Obmann des Männerchors, Peter Hinteregger, führte gekonnt und schwungvoll durchs Programm. Nach dem gesanglichen Teil stärkte sich das Publikum und die mitwirkenden Chöre mit Bratwurst und selbstgemachtem Kartoffelsalat sowie vorzüglichem Kuchen-Buffer. Der Männerchor bedankt sich recht herzlich beim Publikum und für die großzügigen Spenden. Alles in allem war es eine sehr gelungene und unterhaltsame 13. Chormatinee – und wir „Männerchörler“ freuen uns schon auf die 14. Auflage im Jahre 2020.

Weitere Bilder: im Dötgsi Seite 50 oder
www.maennerchor-lauterach.at

Der Seniorenbund in der Alpenstadt Bludenz

Der Besuch der Alpenstadt Bludenz hat bei den Mitgliedern großes Interesse ausgelöst. 70 Personen wurden überrascht durch den Empfang des Bürgermeisters Mandi Katzenmayer, der es sich nicht nehmen ließ, unseren Verein persönlich mit Rathaus-Bediensteten im Sitzungssaal mit Speise und Trank zu bewirten.



Bürgermeister Mandi Katzenmayer und Obfrau Inge Naier

Er berichtete in interessanten und humorvollen Worten über die Geschichte seiner Stadt, in der er seit 2005 Bürgermeister ist. Seit vielen Jahren bildet die Stadt einen bedeutenden Handelsplatz am Weg Richtung Arlberg und ins Montafon. Der Ruf der Stadt als Alpenstadt ist zurückzuführen auf die beeindruckende Bergwelt und den Umstand, dass in Bludenz schon früh der Tourismus gefördert wurde. Die Führung durch die Fußgängerzone geht vorbei am alten Patrizierhaus, zum unteren und oberen Tor, zum Rathausplatz mit dem Nepomukbrunnen, an den Fuß des Schlosses Gayenhofen und schließlich zum Riedmiller-Denkmal im Osten der Altstadt. Der Abschluss dieses interessanten Tages bildete eine Einkehr im Gasthaus „Kohldampf“ der Fohrenburg. Ein Dank gilt Bürgermeister Mandi Katzenmayer, der Obfrau des Seniorenbundes Bludenz Inge Naier für die organisatorische Begleitung und unserem Obmann Elmar Kolb.

Eröffnungsausflug des Pensionistenverbands mit Käsknöpfle und Musik

Der Beginn der Ausflugs-saison führte uns nach Sulzberg-Fahl.

Mit zwei Bussen fuhren wir zum Gasthof „Zur Taube“, wo wir schon traditionell von der Familie Fink erwartet wurden. Nach ausgezeichneten Käsknöpfle mit Salat, sorgte das Trio „Harmonie“ mit seiner Musik für eine tolle Stimmung. Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen und dabei viele Schweißtropfen vergossen. Bei vielen alten Melodien wurde auch lautstark mitgesungen, bis sich der nette Nachmittag dem Ende neigte und wir frohgelaut den Weg nach Hause antraten.



Das Trio „Harmonie“ sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Gästen



11. Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse



Der Vorstand der Seniorenbörse Lauterach

Im Hofsteigsaal eröffnete Obmann Ing. Herbert Wirth die Jahreshauptversammlung und hieß zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und Vorstandskollegen willkommen. Er lobte besonders die konstruktive Zusammenarbeit mit allen sozialen Institutionen der Gemeinde wie dem Krankenpflegeverein, MOHI und der SeneCura.

Die Seniorenbörse erfreute sich im Laufe der letzten Jahre über eine große Wertschätzung und ein kontinuierliches Wachstum. Insgesamt sind 290 Mitglieder erfasst, jährlich kommen ca. 30 bis 35 neue Mitglieder dazu. Bei den wöchentlichen Bürostunden, jeweils Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr, werden ehrenamtlich Helfer und Hilfesuchende zusammengebracht. Insgesamt wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten und in 223 Einsätzen über 2500 Arbeitsstunden geleistet. Bei den Neuwahlen von Obmann und Vorstand wurde im Wesentlichen der „alte“ Vorstand einstimmig bestätigt und wiedergewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Martha Sahler und Manfred Pichler. Vorstandsmitglied Erich Meusburger ist aus Altersgründen zurückgetreten und wurden vom Obmann ehrenvoll verabschiedet. GR Katharine Pfanner überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters und bedankte sich für die umfangreichen Leistungen der Seniorenbörse Lauterach. Grußworte

überbrachte Pfarrer Werner Ludescher, der auch auf die sozialen Aspekte und deren Wichtigkeit im Zusammenhang mit der Seniorenbörse verwies. Er nutzte die Gunst der Stunde, um zahlreiche Schokotaler zu verkaufen, deren Erlös in die Renovierung der Pfarrkirche fließen. Weitere Grußworte überbrachten Sonja Kaiser vom Krankenpflegeverein, Erna Metzler vom Seniorenbund in Vertretung von Elmar Kolb und Volker Gasser von der Seniorenbörse Dornbirn. Sonja Kaiser konnte auch ein besonderes Geschenk der Seniorenbörse in Empfang nehmen. Die Seniorenbörse Lauterach wird kostenlos die Innenreinigung aller Fahrzeuge des Krankenpflegevereins für zwei Jahre übernehmen. Den Abschluss der Hauptversammlung und die Attraktion des Nachmittags war der Zauberer Ralf Rolsn aus Muntlix, der es verstand die Leute mit unglaublichen Tricks in seinen Bann zu ziehen. Alle Gäste und Vereinsmitglieder wurden anschließend zu einem kleinen Essen mit Getränk eingeladen.



Santa Maria Novella zeigte sich von der schönsten Seite



Die liebevolle Toskana

Kulturreise des Seniorenrings in die Toskana

Am frühen Morgen machten sich knapp 40 frohgelaunte Seniorenringler über Graubünden und den Berninapass auf nach Bella Italia in Richtung Toskana, wo man am Spätnachmittag im Zielort Poggibonsi das Hotel bezog.

Zeitig am Morgen des zweiten Tages ging die Reise bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen durch die zauberhafte Hügellandschaft der Toskana mit den typischen Silhouetten der Zypressen und Pinien in das auf einem Hügel errichtete, mittelalterliche Städtchen San Gimignano. Die weithin erkennbaren von den Patrizierfamilien erbauten Geschlechtertürme geben dem Städtchen die einzigartige Silhouette. Nach Besichtigung der wesentlichen Bau- und Kunstwerke unter fachkundiger Stadtführung ging die Fahrt weiter zur Provinzhauptstadt Siena mit ihrem mittelalterlichen Charakter, der italienischen Gotik. Auch hier wurden unter fachkundiger Stadtführung in einem mehrstündigen Stadtrundgang die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Kunst und Architektur besichtigt. Besonders beeindruckend ist hier der große zentral gelegene „Piazza del Campo“ auf dem zweimal jährlich das weltbekannte Pferderennen „Palio di Siena“ ausgetragen wird. Den krönenden Abschluss des zweiten Tages bildete eine Weinverkostung im Weingut „Fattoria dell’Aiola“ in Castelnuovo, wo den Besuchern aus

Lauterach feinste toskanische Köstlichkeiten wie Salami, Prosciutto, Cantuccini usw. zu auserlesenen Weinen kredenzt wurden. Am dritten Tag war die Hauptstadt der Toskana das Ziel. Mit der Bahn fuhr die fröhliche Schar von Poggibonsi nach Florenz, wo die Reisenden geführt von einer charmannten Stadtführerin die beeindruckenden Kunst- und Architektur-Meisterwerke der Renaissance besichtigen konnten. Wo immer man sich in Florenz befindet, begegnet man großen Meistern wie Galileo Galilei, Brunelleschi, Giotto,

Botticelli, Michelangelo und Leonardo da Vinci. Durch die Dynastie der Familie Medici wurde Florenz in der Renaissance zu einer der florierendsten Metropolen in Europa. Für den Besucher sind die Eindrücke überwältigend. Auch die enormen Menschenmassen aus aller Welt, die sich durch diese Stadt wälzen sind überwältigend. Am vierten Tag trat man die Heimreise wieder auf derselben Route über die Schweiz an. Es war für alle Teilnehmer wieder einmal eine wunderbare und erlebnisreiche Reise im Kreise lieber Freunde.



Die Mitglieder des Seniorenrings auf ihrer beeindruckenden Reise in die Toskana



Üsr Gartentipp!



Obst- und Gartenbauverein:

Nützlinge und Plagegeister im Hausgarten

Damit die Nützlinge z.B. Florfliegen, Marienkäfer, Ohrwürmer, Igel, Vögel bei uns einziehen, müssen wir ihnen ein Zuhause anbieten. Dazu brauchen wir Mut zur „Unordnung im Garten“ wie ein Laub-, Reisig-, Stein-, oder Sandhaufen, worin sich unsere Nützlinge wohlfühlen.

Wer seinen Garten geordneter haben möchte, kann den Nützlingen mit einem Insektenhotel und Tontöpfen gefüllt mit Stroh Unterschlupf bieten. Auch auf Vogelhäuschen sollte nicht vergessen werden. Unsere Nützlinge sollten mit genügend Nahrung versorgt werden. Denn sie lieben Fenchel, Dill, Möhre aber auch Brennnesseln, (Brennnesseln werden von über 25 Schmetterlingsarten zur Eiablage benutzt). Auch das Anlegen einer Wildblumenwiese hilft unseren Nützlingen und ist auch ein tolles gestalterisches Element in unserm Garten. Eine oder mehrere kleine Wasserstellen sollten Platz im Garten finden. Wenn das Angebotene

stimmt, werden Nützlinge in unserem Garten Einzug halten und wertvolle Arbeit leisten, ohne dass wir viel Geld für Spritzmittel ausgeben müssen. Eines ist noch wichtig: Geduld. Zuerst werden die Schädlinge Einzug halten, erst dann werden die Nützlinge aktiv. Nach ein bis zwei Wochen sind die Plagegeister wieder verschwunden! Wenn wir diese Geduld nicht haben und in der Zwischenzeit spritzen, werden auch unsere Nützlinge verschwinden. Denn auch sie werden mit der Nahrungsaufnahme mitvergiftet. Wir haben auch die Möglichkeit mit „Gelbtafeln“ und Pheromonfallen zu arbeiten. diese werden speziell im Hausobstanbau angewendet (Kirsche,

Zwetschke, Apfel, Birne ...) Auch sehr dünnmaschige Netze, welche über Kohl und Krautgemüse gleich nach der Einpflanzung gespannt werden, helfen. Dabei ist zu beachten, dass das Netz nicht auf den Blättern anliegt. Ansonsten hat der Kohlweißling die Möglichkeit, seine Eier auf den Blättern unserer Gemüsepflanzen abzulegen. Ach ja, da wären ja noch die Nacktschnecken. Hier ist das oberste Gebot, Ordnung im Garten zu halten. Denn die Schnecken lieben verrottetes oder abgestorbenes Material. Daher den Komposter auch nicht in die Nähe des Gemüsegartens stellen und regelmäßig abgestorbenes und verwelktes Material einsammeln und entfernen.



Bestattung **Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.



Veranstaltungen

FC Lauterach

Drei Aufstiegsentscheidungen am 8. Juni in der Sportanlage Ried

Zum Abschluss der Heimspielsaison wartet nochmals ein mit Entscheidungen gefüllter Samstag auf die Fußballinteressierten.

12.30 Uhr: 3. Landesklasse

FC Lauterach 1b – SPG Hochmontafon

14.45 Uhr: Freundschaftsspiel

FC Lauterach AH – FC Alberschwende AH

17.00 Uhr: Vorarlbergliga

FC Lauterach – FC Alberschwende

19.15 Uhr: 5. Landesklasse

FC Lauterach 1c – SPG Buch/Alberschwende 1c

Den Start übernimmt die 1b-Mannschaft von Trainer Gerhard Sulzbacher mit dem Gegner und direkten Konkurrenten um einen Aufstiegsplatz in der 3. Landesklasse der SPG Hochmontafon. Anschließend eine Partie zum kurz Durchatmen. Es spielen die Altherren gegen die „Alterskollegen“ vom

FC Alberschwende. Dieselbe Paarung, nur deutlich agiler und schneller, dann als Hauptspiel. Die Elf von Thomas Bayr kämpft um den Aufstieg in die Eliteliga gegen den Gast aus Alberschwende mit Beteiligung von Ex-Lauterach-Spielern (Trainer Goran Milovanovic, Danijel Gasovic). Den Abschluss der Aufstiegs-spiele macht das 1c-Team von Trainer Martin Gfall. Die Mannschaft spielt darum, in der nächsten Saison in der 4. Landesklasse auflaufen zu dürfen. Auch hier kommt der Gegner aus Alberschwende, nämlich deren SPG mit Buch. Somit heißt gleich dreimal der Gegner FC Alberschwende. Und dreimal besteht die Möglichkeit aufzusteigen. Der intemann FC Lauterach und dessen Mannschaften würden sich über zahlreiche Unterstützung sehr freuen. Natürlich hat die Wirtschaft in der Sportanlage Ried geöffnet.



Mädchen an den Ball

Do, 6. und 13. Juni
18 – 19 Uhr

Sportanlage Ried

Anmeldung und

Infos: Jürgen Dietrich

T 0650/7733221

Unter dieser Initiative will der intemann FC Lauterach gemeinsam mit dem Vorarlberger Fußballverband mehr Mädchen zum Fußballspielen bewegen. Geplant sind hierfür zunächst vier Termine, damit die Mädchen der Jahrgänge 2007 – 2010 einmal in den Trainingsalltag hineinschnuppern und sich selbst ein Bild davon machen können. Der intemann FC Lauterach hofft, damit auch in Zukunft den Damenfußball in der Gemeinde etablieren zu können und den Mädchen in einer eigenen Mannschaft die Möglichkeit zu bieten am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen.

Jahrgang 1981

Liebe Jahrgänger!

Es ist Zeit für unseren

2. Hock! Wir treffen uns

am Samstag, 15. Juni,

um 19.30 Uhr im Gast-

haus Zeigerle in Bregenz,

Belruptstraße 46. Bitte um

Anmeldung bis zum 8. Juni

bei Anja Willi

T 0664/88227614.



Obst- und Gartenbauverein Termine

Kräuterwanderung

Fr, 7. Juni, 16 Uhr, Treffpunkt Hofsteigsaal
(Ausweichtermin: Fr, 28. Juni, 16 Uhr)
Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach
Au-Rehmen
Anmeldung: Alfred Stoppel
T 0664/1994990, alfred-stoppel@vol.at

Juniriss bei Obstbäumen

Fr, 14. Juni, 18 Uhr, bei Rita Fritsch,
Lerchenauerstraße 83
Ausweichtermin: Sa, 15. Juni, 10 Uhr
Kosten: für Mitglieder des OGV Lauterach
gratis, für Nichtmitglieder € 4,-



Kräuterwanderung:

Vom Lindenbaum bei der Kirche in Au-Rehmen starten wir unsere Wanderung. Auf dem Weg zum und im Kräutergarten-Holdamooos begegnen wir vielen besonderen Heilpflanzen, die im Licht der kraftvollen, reifen Sonne des Mittsommers stehen.

Juniriss bei Obstbäumen

Kursleiter Manfred Prutsch zeigt, wie bereits im Juni (statt dem Sommerschnitt) überschüssige Triebe entfernt werden, damit der Baum luftdurchlässig bleibt und keine Kraft in überschüssige Triebe verschwendet.

Der Jahrgang 1950 erwartet dich!

Mi, 5. Juni, 19 Uhr, in „Silvanas Reste“
beim Bahnhof

In einem guten halben Jahr ist es so weit, dass die Ersten von unserem Jahrgang den runden Geburtstag feiern. Wir möchten als Jahrgänger dieses Jubiläumsjahr gebührend gestalten.

Also komm auch du und bringe Ideen ein, auch wenn du noch nie da warst oder selten kommst. Aus Datenschutzgründen ist unser langjähriger Versand über die Adressenliste der Marktgemeinde Lauterach nicht mehr möglich. Wir wollen die dazu notwendigen Daten von dir speichern, damit du informiert bist. Bitte sende uns deine Wohnadresse, die Mailadresse und die Mobilnummer an ig@form4.at oder deponiere die Daten am Mittwochabend. Mit der Bekanntgabe der Daten erklärst du dich damit einverstanden, dass wir die Daten elektronisch erfassen und dir jahrgangsbezogene Informationen zusenden – postalisch oder elektronisch. Wir freuen uns auf deinen Besuch. Ingeborg Giesinger T 0664/1656202 und das Organisationsteam deiner Jahrgänger.

Hatha Yoga

Anfänger und Fortgeschrittene

Mit Beret Ohlendorf, jeden Do von 18 – 19 Uhr,
ab 9. Mai, im Alten Sternen, Lerchenauerstr. 34

Kosten: € 15,- oder 10er Block um € 120,-
Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung: T 0660/4443965 oder
yogisches-wissen@gmx.net





Infantibus

Juni 2019

DO
6

Familienfrühstück

Wann: Do 9 – 10.45 Uhr
weitere Termine: 13. und 27.6.

Wir beginnen diesen Treff mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Eingeladen sind Babys und Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen.

MI
19

Einfach singen

Wann: 19 – 21 Uhr
Kosten: € 10,-/Abend
Leitung/Anmeldung:
Ulli Mangold T 0660/4660013

Erlebe es selbst, wie das Singen dein Herz bewegt, wie es dich fröhlich stimmt und der Stress des Alltags von dir abfällt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

INFANTIBUS Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

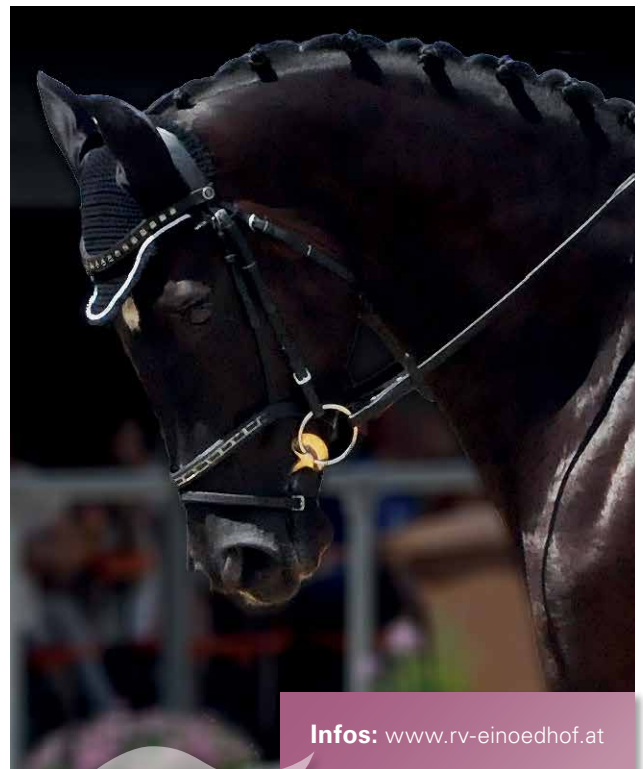
Kontakt: **Manuela Vogel**,
T 0664/511 54 97
manuelavogel@gmx.at

RV Einödthof

Dressurturnier und „Steigbügel & Mehr“ Cup Finale

Am 15. und 16. Juni findet auf der Anlage des RV Einödthof das CDNC-NEU mit dem „Steigbügel & Mehr“ Cup Finale des beliebten Dressurcups statt.

Nach gut 3 Jahren hat sich der Verein auf der nahezu neuen Anlage, nahe dem Lauteracher Ried, sehr gut eingelebt. Gestärkt mit neuer Vorstandsspitze und einem motivierten Mitgliederteam nimmt der Verein die logistische Herausforderung an, erstmalig ein 2-tägiges Dressurturnier durchzuführen. Die Vorbereitungen für das Ländle Highlight im Dressursport laufen seit Monaten auf Hochtouren. Der bestens zu bereite Allwetter-Sandplatz sowie der neue Hallenboden sind bereit und versprechen optimale Bedingungen für Reiter und Pferd. In Sachen Organisation und Infrastruktur wird der Verein von starken Partnern, wie dem Besitzer der Reitanlage Einödthof und der Gemeinde Lauterach, freundlichst unterstützt. Gastronomisch dürfen sich alle auf ein ansprechendes Angebot an Speisen und Getränken freuen. Wertvolle Hilfe und Unterstützung leisten Freunde, Gönner und Sponsoren, jene werden mit einem attraktiven Rahmenprogramm belohnt, zu welchem auch die Lauteracher Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. „Mit einem Rahmenprogramm unter anderem mit Tombola, Pferdewaage, Pferdefotobox und abendlicher Unterhaltung, möchten wir ein stimmiges Gesamtkonzept anbieten“, so Vizepräsidentin Annette Schrott.



Infos: www.rv-einoedhof.at



Eröffnung des Reparatur Cafés in Lauterach

Sa, 8. Juni, 9 – 12 Uhr, in der Alten Säge, Hofsteigstr. 4
 Weitere Termine: 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeweils von 9 – 12 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

Was macht man mit einem kaputten Mixer? Mit der zerrissenen Lieblingsjeans? Wegwerfen? Denkste! Am 8. Juni 2019 findet die offizielle Eröffnung des Lauteracher Reparatur Cafés in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in der alten Säge statt, wo jeden zweiten Samstag im Monat von 9 – 12 Uhr Besucher gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten ihre kaputten Gegenstände reparieren, Kaffee trinken und quatschen. Mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt, weil ein Gerät weniger auf dem Müll landet. Das schont abgesehen von Ressourcen und Natur auch die eigene Geldtasche. In Europa werfen wir Unmengen weg, die Müllberge wachsen. Der Wert von Gebrauchsgegenständen wird wenig geschätzt und Nachhaltigkeit noch nicht groß genug geschrieben. Dinge, an denen nur wenig kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten, landen oft im Müll. Vieles, das heute hergestellt wird, hat eine vergleichsweise kurze Lebensdauer. Meist fehlen das nötige Wissen und Werkzeug für eine Reparatur. Hinzu kommt, dass eine Neuanschaffung oft günstiger ist als eine Reparatur durch Fachpersonal. Die Idee, Kaffee und Kuchen mit der Reparatur von defekten Dingen zu kombinieren kommt von der Niederländerin Martine Postma. Sie organisierte das allererste Repair Café 2009 in Amsterdam und setzt sich auf verschiedene Arten für Nachhaltigkeit

auf lokaler Ebene ein. Reparatur-Cafés sind europaweit ein großer Erfolg und jetzt gibt es auch eines in Lauterach!

Wie funktioniert?

Die Besucher bringen ihren defekten Gegenstand und notwendige Materialien oder Ersatzteile zur Reparatur, z.B. den Knopf der Lieblingsjacke zum Annähen. Im Reparatur Café wird der Gegenstand begutachtet und unter Anleitung von Fachleuten und Hobbybastlern wieder brauchbar gemacht. Dem Besucher stehen Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, Werkzeug, viele fleißige Hände und Hilfestellung frei zur Verfügung. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, nette Unterhaltungen und jede Menge Spaß beim Reparieren. Das Angebot ist grundsätzlich kostenlos, freiwillige Spenden kommen dem Verein und der Lebenshilfe zugute.

Was kann repariert werden?

Im Moment werden Elektrogeräte (Mixer, Kaffeemaschinen usw), Spielzeug, Kleidung entgegengenommen. Laptops, Handys und Maschinen mit Verbrennungsmotor können nicht repariert werden. An den ersten vier Terminen konnten 80 % der defekten Gegenstände wieder instand gesetzt werden! Es lohnt sich also, abgesehen von Kaffee und Kuchen, ins Reparatur-Café zu kommen. Das Team des Reparatur-Cafés ladet herzlich zur offiziellen Eröffnung ein und freut sich auf euer Kommen!

Tennisclub: Lauteracher Tennis-Camps für Kinder und Jugendliche

Mo, 8. bis Fr, 12. Juli und Mo, 2. bis Fr, 6. September, jeweils von 10 – 16 Uhr, inkl. Mittagessen und Getränke, bei jeder Witterung (bei Schlechtwetter in der Halle)

Tennisschule Advantage, staatlich geprüfter Tennislehrer Maik. Man muss nicht Mitglied beim Tennisclub sein. Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Kosten: € 195,- pro Camp

Infos T 0664/2037212 oder tc-lauterach.at

Jahrgang 1956

Stadtführung durch Bregenz

Fr, 14. Juni, 17.30 Uhr, bei der Welle beim Hafen in Bregenz
Anmeldung: Katharina Pfanner
 T 0699/11101914 oder
 katharina.pfanner@gmx.at

Unsere Landeshauptstadt hat vieles zu bieten, und noch mehr erfahren wir bei einer Stadtführung mit Herrn Karl Dörler. Wir treffen uns bei der Welle am Hafen Bregenz, am Freitag den 14. Juni um 17.30 Uhr. Anschließend gibt es einen gemütlichen Hock im Gastgarten des Kornmessers.





Das virtuose Oktett lässt den Tango erklingen – ausdrucksstark, zeitgenössisch, traditionell, kräftig, leidenschaftlich, überraschend und immer achtsam der Aussagekraft. Der Tango, diese kleine, argentinische Lebenskünstler, der immer wieder tot gesagt wird und doch wie Phönix aus der Asche aufersteht, präsentiert sich durch Octango in einer Synthese aus einer traditionellen und zeitgenössischen Form, in melancholischer Vision aus der Gegenwart mit Blick in die Zukunft. Der Argentinier Francisco Obieta versteht es als künstlerischer Leiter und Kontrabassist die Kompositionen von Carlos Gardel, Bardi, Julio de Caro,

Astor Piazzolla und Francisco Obieta in ein Klangbad unnachahmlicher, melancholischer Töne umzusetzen, die den anarchistischen Charakter des Tangos, das selbstbewusste Einschreiten der Geschlechter füreinander und zuweilen auch gegeneinander, das agitative Eingreifen hörbar macht. Erleben Sie Alexander Swete an der Gitarre, Aris Kapagiandis und Gregory Gates an der Violine, Laurenz Vanorek am Violoncello, Eduardo Garcia, Bandoneon, Enrico Cerpelloni am Horn und Ivan Galluzzi an der Klarinette und natürlich Francisco Obieta am Kontrabass. Als Gast wird die Tochter von Francisco, Joana Obieta singen.

Octango Konzert

Sa, 8. Juni, 19.30 Uhr, in der
Alten Seifenfabrik
Eintritt: € 12,-, Anmeldungen:
Rafaela Berger T 6802-17

Fahrradkurs

**Di, 11. Juni, 17 Uhr, im Innenhof
der Mittelschule Wolfurt,
Treffpunkt altes Feuerwehrhaus**

Der Fahrradkurs bietet allen Interessierten die Möglichkeit das Radfahren innerhalb von fünf Einheiten zu erlernen. Eingeladen sind AnfängerInnen, aber auch FahrradfahrerInnen, die sich noch nicht sicher genug für den Straßenverkehr fühlen. Kurstage sind der 11., 12., 13., 18. und 19. Juni. Da es nur eine beschränkte Teilnehmerzahl gibt bitte schnell und bis spätestens 5. Juni anmelden:
magdalena.feistenauer@wolfurt.at

Feuerwehr lädt zum Fröhlichschoppen mit Kinderprogramm

Mo, 10. Juni, ab 10 Uhr, ab 10.30 Uhr, Unterhaltung mit der Bauernkapelle, ab 13.30 Uhr Siegerehrung der Kinderrallye
Nur bei guter Witterung.

Die Ortsfeuerwehr veranstaltet am Pfingstmontag einen Fröhlichschoppen mit großem Kinderprogramm beim Feuerwehrgerätehaus. Der Steiger der Feuerwehr Wolfurt wird zu Fahrten in luftige Höhe einladen, das Kinderschminken darf ebenso wenig fehlen wie das Fertigen eines Buttons oder die Hüpfburg. Eine Fahrt mit einem der

Feuerwehrfahrzeuge wird ebenfalls ein Highlight für die kleinen und jungen Gäste sein. Den Höhepunkt des Kinderprogramms wird die Feuerwehrrallye bilden, bei der es verschiedene Aufgaben zu bewältigen gibt. Um 13.30 Uhr soll dann der Sieger der Rallye gekürt werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der Ortsfeuerwehr, die

Bauernkapelle der Bürgermusik sorgt für die musikalische Unterhaltung. Auf zahlreichem Besuch von Jung und Alt freut sich die Mannschaft der Ortsfeuerwehr. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.





Der wilde, wilde Westen hält Einzug in Lauterach

Westernparodie mit den Rampenlichtle

Fr, 7. und Sa, 8. Juni, 19 Uhr und So, 9. Juni, 18 Uhr
Reservierungen ab 20. Mai: T 0699/81568623
von 18 – 20 Uhr oder reservierung@rampenlicht.at

Derzeit proben die Rampenlichtle eine Westernparodie mit Helden, bösen Buben und Herzschmerz. In den Proberäumlichkeiten des Theaters Rampenlicht übt derzeit der Nachwuchs eifrig für die Aufführungen im Juni im Hofsteigsaal. Der Großteil der SchauspielerInnen sind trotz ihres jugendlichen Alters schon „alte Hasen“ auf der Bühne. In den

mittlerweile sechs Jahren ihres Bestehens haben die Rampenlichtle bereits ein buntes Programm aus Alltagsszenen, Weihnachtsstücken, Slapstick, Musicals und Märchen dargeboten. Ziel ist es auch heuer wieder, dem Publikum unbeschwerter Unterhaltung zu bieten. Die Rampenlichtle freuen sich auf Ihren Besuch.



Frühlings Markt in Lauterach

Do, 13. Juni, 15 – 18 Uhr,
am Vorplatz der
„Alten Säge“ in der
Hofsteigstraße – bei jeder
Witterung

„Regnet es am Antonius-
tag, wird's Wetter
später wie es mag.“
Bauernregel im Juni

Trotzdem hoffen wir natürlich, dass es am Antoniusstag trocken bleibt und wir vor der Alten Säge einen FrühlingsMarkt bei bestem Wetter feiern können. Unter den Ausstellern sind bekannte und neue Gesichter und ebenfalls neue Gesichter bei der Bewirtung – wenn erstmals der Elternverein die Bewirtung des Märktle übernimmt.



Happiness

Esoterik- und Gesundheitsmesse

Fr, 14. Juni, 14 – 19 Uhr,
Sa, 10 – 19 Uhr und
So, 11 – 18 Uhr,
im Hofsteigsaal
Eintritt: € 12,-

Vom 14. – 16. Juni präsentieren 40 Aussteller im Hofsteigsaal Produkte für Körper, Geist und Seele, dazu gibt es 30 kostenlose Fachvorträge. Mit dabei Heiler, Hellseher, Kartenleger, Biocosmetik, Astrologie, Energetik, Tibetische Medizin, Wasserenergetisierung, Schmuck, Mineralien uvm. Geisteiler und Schamanen geben sich ein Stelldichein und bringen mit Räucherstäbchen, Trommeln, Lichtkristallen und energetischen Kunstwerken einen Hauch von Flowerpower ins Ländle. Mit über 40 Ausstellern ist die Happiness die größten Esoterik- und Gesundheitsmesse in Vorarlberg. Die Themenpalette ist weit gestreut von Naturheilkunde über Energetik, Feng Shui, bis hin zu russischen Heilmethoden, Matrix oder Auravision. Über 40 Fachvorträge werden in drei Vorträgsräumen parallel angeboten, die im Eintrittspreis von € 12,- inkludiert sind.



Infos

www.happiness-messe.com



Die Wichtel und Wölflinge

Sommerlager der Wichtel und Wölflinge

Familiengrillen: Di, 11. Juni, 17.30 Uhr, beim Pfadfinderheim, nur bei guter Witterung

Das Sommerlager ist ein großes Highlight im Pfadjahr. Die Gemeinschaft rückt enger zusammen, die Erlebnisse sind vielfältiger und intensiver als in den Heimstunden unterm Jahr. Auch bietet die Zeit ohne Eltern Herausforderungen und stärkt die Selbstständigkeit. Die Wichtel und Wölflinge werden dieses Jahr in Lochau auf der Jungscharhütte Lohorn sein. Ganz nach unserem Jahresthema „Die 4 Jahreszeiten“ gestalten wir unser diesjähriges Sommerlager. Fünf Tage voller Aktion, Spiel und Spaß ganz im Zeichen der Pfadfinder. Neben unserem Sommerlager findet auch der Sommerspaß z'Luterach beim Lager statt. Kinder können sich ein Bild davon

machen was wir Pfadfinder alles erleben. Wir bieten jedem Kind im Alter von 6 – 10 Jahre einen besonderen Einblick hinter die Kulissen in unserem Winterwonderland-Tag. Das Ganze findet am Samstag, 31. August statt und wir freuen uns über viele interessierte Kinder. Ein weiteres Highlight, das Familiengrillen, findet am 11. Juni um 17.30 Uhr beim Pfadfinderheim statt. Wir möchten alle zu einem Potluck mit Fingerfood einladen. Jede Familie sollte sein eigenes Grillgut, Teller und Besteck mitbringen. Wichtig: Findet NUR bei guter Witterung statt. Für Getränke ist gesorgt. Die Pfadfinder freuen sich über zahlreiche Gäste.



Das Sommerlager steht unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“



Das Kuchenbuffet des Frauenbundes Guta

Dötgsi bei wunderbarer Musik am Nachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Lauterach und Wolfurt gab es auch heuer wieder einen wunderbaren Musiknachmittag, zu dem das Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters eingeladen hat. Bei der diesjährigen Ausgabe von Musik am Nachmittag entführte das Streichquintett seine Zuhörer zu einer musikalischen Zeitreise. Zu hören waren Werke von: W.A. Mozart, Franz Schubert, Benjamin Britten, Astor Piazzolla, Marcus Nigsch und Raphael Brunner. Es spielten für Sie: Monica Tarcsay und Joachim Tschann an der Violine, Andreas Ticozzi an der Viola, Stefan Susana am Violoncello, Bernd Konzett am Kontrabass, der mit viel Witz und Charme die Gäste durch den Nachmittag führte. In der Pause gab es gratis Kaffee und Kuchen, vorbereitet und serviert vom Frauenbund Guta.



Rafaela Berger begrüßte die Gäste zur Musik am Nachmittag



Das Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters führte die Zuhörer durch eine musikalische Zeitreise



Der Frauenbund Guta verwöhnte die Gäste mit tollen Kuchen und Torten



Bernd Konzett begleitete die Seniorinnen und Senioren durch den Nachmittag



Kinderchor Singuine Lauterach



Unter den Gästen Doris und Günther Weissegger

Dötgsi bei der Chormatinee Hofsteig des Männerchors

Ein nasskühler Maisonntag, ein singstarker Männerchor, fünf Gastchöre mit jeweils drei Liedern, ein vollbesetzter Hofsteigsaal, viele gutgelaunte SängerInnen und ZuhörerInnen, reichlich gute Verpflegung mit Bratwurst und Kartoffelsalat aus „Männerchor-Händen“, ein eigenes, schönes Kuchen-Bufferet, ein professioneller Moderator, ein genialer „Männerchor-Tafelmeister“

samt einem willigen, motivierten „Arbeits-Team“, das waren die Zutaten für eine schwungvolle, unterhaltsame Chormatinee im Mai.

Weitere Infos zur Chormatinee finden Sie auf der Seite 37



Fahngota Cilli Rhomberg und GR Paul Scherzler



Singgemeinschaft Hard



Chor St. Nikolaus Fußach



Obmann und Moderator Peter Hinteregger übergibt Gastgeschenke an Chorleiterinnen und Chorleiter



Fam. Staudinger, Dieter Gutmann und Sepp Wallner



Frauenchor Hofsteig



Handwerkerchor Alberschwende



Kuchenbuffet



Dötgsi beim „S’cool Fäscht – Ein cooles Fest“ der Mittelschule



OJAL Cocktail Bar

Farbenvielfalt-ABC der Schule:

Artesischer Brunnen Balladen Cajons Dokumentationen Ehemalige Foto-box Grünzeug Holzkonstrukte Interview Jubel Kulinarik Let’ssing Märchen Naturkräutergarten OJAL Pantomime Quiz-Raspberry Pi Schulmomente Tonstudio Unterhaltungsmusik Vielfalt Wasserkreislauf X-LARGEY-Achse Zeichnungen

Über den ganzen Tag verteilt haben viele Menschen aus Lauterach und Umgebung der Schule einen Besuch abgestattet und somit die Wertschätzung den SchülerInnen und Lehrpersonen entgegengebracht. Resumee: Das S’cool Fäscht war ein cooles Fest!



Werkstücke



Let’s sing, Klasse 2b



Pantomime, Klassen 2b und 2c



Besucher Werner Freitag, Dir. Karin Flatz, Alfred Wagner



Schauspieler Balladen, Klasse 3b (Sude Kazankaya, Jana Gasser, Nico Neunteufel, Sahar Haidari)



Ehemaligen Direktoren Alfred Wagner mit Frau, O. Nester mit Frau



Vorstand Elternverein (Anja Willi, Bettina Perpmer, Bianca Birzle)



Doris Rohner, Gabriele Dünser, Elmar Rhomberg



80. Geburtstag

Franz Xaver Zandler, Harderstraße 26/1, feierte seinen 80. Geburtstag. Früher gewann der begeisterte Brieftaubenzüchter zahlreiche Preise mit seinen erfolgreichen Brieftauben. Heute hält sich der rüstige Jubilar mit Badminton fit und gesund.



Geburtstage Juni

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.06.1938	Prutsch Adolf , Unterer Schützenweg 14/1	81
02.06.1934	Daxer Clothilde , Bahnhofstraße 53/18	85
02.06.1939	Mathis Reinhilde , Harderstraße 32	80
02.06.1930	Weiß Anna , Jägerstraße 17/1	89
03.06.1930	Zorn Rainer , Hofsteigstraße 2b/1	89
05.06.1931	Adami Frieda , Inselstraße 3	88
05.06.1932	Rauch Robert , Jägerstraße 30/1	87
07.06.1936	Schwarz Helmut-Peter , Montfortplatz 1b/5	83
09.06.1946	Fessler Walter , Bundesstraße 37/2	73
10.06.1937	Hämmerle Ingrid , Uferweg 13/1	82
11.06.1927	Ornik Elisabetha , Hofsteigstraße 2b/1	92
12.06.1933	Kröner Helga , Harderstraße 5/1	86
13.06.1927	Hofbauer Ingeborg , Kreuzgasse 7	92
15.06.1933	Hirlemann Margareta , Neuweg 4	86
15.06.1941	Sigur Milka , Lerchenpark 7/63	78
16.06.1940	Ing. Lingenhölle Heinz , Rebengasse 2/1	79
17.06.1939	Dietrich Helmutrud , Montfortplatz 14/3	80
18.06.1945	Buchauer Christine , Sandgasse 9c	74
18.06.1941	Kolb Inge , Weißenbildstraße 27/1	78
22.06.1948	Adami Brigitte , Austraße 47	71
22.06.1947	Flatz Theresia , Hofsteigstraße 2b/1	72
22.06.1938	Praschil Martha , Grabenfeld 24	81
23.06.1943	Tröster Gerda , Uferweg 5/1	76
23.06.1932	Weber Emma , Lerchenauerstraße 10/1	87
25.06.1941	Schneider Eduard , Flurweg 21	78
26.06.1944	Dür Christl , Steinfeldgasse 36/1	75
26.06.1946	Gasser Johanna , Bundesstraße 3	73
26.06.1947	Saaler Monika , Lochbachstraße 26	72
26.06.1935	Sommer Maria , Karl-Höll-Straße 16/6	84
27.06.1945	De Donder Albert , Herrengutgasse 25/2	74
28.06.1947	Gmeiner Karl Heinz , Achsiedlung 9/1	72
28.06.1943	Kipp Dieter , Forellenweg 1	76
30.06.1942	Apsner Anna Maria , Langegasse 18a/1	77

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Unsere Neugeborenen

Nina Urosevic der Jelena und des Misa Urosevic, Frühlinggarten 2/9.

Klara Wakolbinger der Johanna Tabea und des Martin Wakolbinger, Alte Landstraße 2/2.

Lina Köb der Janine Köb und des Mathias Mennel, Lerchenauerstraße 39/2.

Marie Fleisch der Martina Ludescher und des Rene Fleisch, Riedstraße 19f.

Jakob Hämmerle der Tamara Hämmerle und des Elias Eberle, Pilzweg 8/5.



Trauungen April

Manuel Schachner und **Bettina Fritz**, Lerchenstraße 6b/12, 6922 Wolfurt.

Christian Achberger und **Angelika Herburger**, Karl-Höll-Straße 14a/2, 6923 Lauterach.



Verstorbene April

Norbert Dür, Klosterstraße 23.
Herma Wirth, Hofsteigstraße 2b/1.
Alois Müller, Hubertusweg 30.
Ludwig Steffan, Neubaugasse 20.



Abgabeschluss

Lauterachfenster Juli/August:

12. Juni 2019



Lauterach Ausblicke

Juni 2019

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 5. und 19. Juni
gelber Sack, Biomüll: 13. und 26. Juni
Papiertonne klein u. groß: rot 4., blau 18. Juni
ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr
 Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr, Sa, 8.30 – 15 Uhr

Veranstaltungen

- SA 1** **FC Lauterach in der Sportanlage Ried**
 9.30 Uhr, U11B : SC Hatlerdorf. 10.45 Uhr, U14B :
 SCR Altach. 12.45 Uhr, U16 : Austria Lustenau
- SO 2** **Kleintierzuchtverein: Kleintierausstellung**
 9 – 17 Uhr, beim Vereinsheim, Infos Seite 33
- Kunst im Rohnerhaus**
 10.30 – 17 Uhr, bei freiem Eintritt geöffnet
- MO 3** **Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**
 17 – 19 Uhr, mit Dr. Gernot Klocker
- Musikschule Hofsteig: Workshops In Concert**
 19 Uhr, im Shanti Wolfurt, Ltg. Robert Bernhard
- DI 4** **Elternberatung in der Alten Seifenfabrik**
 jeden Di und jeden Do, von 9 – 11 Uhr, mit Ulli Huwe
- Jahrgängerhock 1944**
 18 Uhr, in Michi's Café
- Musikschule Hofsteig: Vorspielstunde**
 18.30 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Gracia
 Kovacs-Rohoska, Querflöte
- MI 5** **Pensionistenverband: gemeinsamer Hock**
 14.30 Uhr, im Gasthaus Johann
- Vorlesen für Kinder in der Bibliothek**
 jeden Mi, um 16 Uhr, für Kinder bis 6 Jahre
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
 18.30 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Monika
 Böhler, EMP1 und 2. Ivana Eres, EMP 1 und 2,
 Gitarre und Spielkreis
- Jahrgang 1950: monatlicher Hock**
 19 Uhr, in „Silvanas Reste“, Infos Seite 43
- Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge**
 jeden Mi, 18 – 19.30 Uhr, Kinderhaus am Entenbach,
 Bachgasse 14, Info: T 0650/4761244, Infos Seite 12

DO 6 **Kneipp Aktiv-Club, Wanderung Widderstein**
 7.21 Uhr, Abfahrt Rathaus

Familienfrühstück in der Alten Seifenfabrik
 jeden Do, 9 – 10.45 Uhr, weitere Infos Seite 44

Sprechstunde der Seniorenbörse
 jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

Pensionistenverband: Bodenseeschiffahrt
 Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

Hatha Yoga Anfänger und Fortgeschrittene
 jeden Do, 18 – 19 Uhr, Alter Sternen, Infos Seite 43

Umweltwoche: Fahrradexkursion ins Ried
 18 – 20 Uhr, Treffpunkt Sportplatzstr. 1, Infos Seite 8

Mädchen an den Ball bei der Sportanlage Ried
 und 13. Juni, 18 – 19 Uhr, Infos Seite 42

Wohnungssprechstunde im Rathaus
 18.30 Uhr, Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse:
 Christian Bilgeri, Gitarre und E-Gitarre

FR 7 **Obst- und Gartenbauverein Kräuterwanderung**
 16 Uhr, Treffpunkt Hofsteigsaal, Anmeldung: Alfred
 Stoppel T 0664/1994990, Infos Seite 43

Westernparodie mit den Rampenlichte
 Sa, 8. Juni, 19 Uhr. So, 9. Juni, 18 Uhr, Infos Seite 47

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse:
 Iradj Bastan Siar, Violine, Nima Radfar, Klavier

SA 8 **Umweltwoche: Reparaturcafé Eröffnung**
 9 – 12 Uhr, Hofsteigstraße 4, weitere Infos Seite 45

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 10 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Marion
 Abbrederis, Silja Raeber, Violine

FC Lauterach in der Sportanlage Ried
 12.30 Uhr, 1b : SPG Hochmontafon. 14.45 Uhr,
 Altherren : AH Alberschwende. 17 Uhr, Erste Mann-
 schaft : FC Alberschwende; 19.15 Uhr: 1c gegen SV
 Buch/Alberschwende

Octango Konzert in der Alten Seifenfabrik
 19.30 Uhr, Eintritt: € 12,-. Anmeldung: Rafaela
 Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 46





SO

9

Familiengottesdienst mit Agape

10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld

MO

10

Feuerwehr: Frühschoppen mit Kinderprogramm

10 Uhr, bei guter Witterung, weitere Infos Seite 46

DI

11

Fahrradkurs

17 Uhr, bei der Mittelschule Wolfurt, Infos Seite 46

Familiengrillen der Pfadfinder beim Pfadiheim

17.30 Uhr, bei guter Witterung, Infos Seite 48

MI

12

Pensionistenverband: Halbtagesausflug

nach Muttersberg

DO

13

FrühlingsMarkt

15 – 18 Uhr, bei der „Alten Säge“, Infos Seite 47

Musikschule Hofsteig: Vorspielstunde Klavier

18 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Orsolya Holb

Musikschule am Hofsteig: Sing A Song

19 Uhr, Shanti Wolfurt, Ltg.: Mila Meusburger

FR

14

Esoterik-, Gesundheitsmesse im Hofsteigsaal

14 – 19 Uhr, Sa, 10 – 19 Uhr, So, 11 – 18 Uhr, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 48

Jahrgang 1956

17.30 Uhr, Treffpunkt bei der Welle Hafen Bregenz. Anmeldung: T 0699/11101914, Infos Seite 45

Obst- Gartenbauverein Juniriss Obstbäume

18 Uhr, bei Rita Fritsch, Lerchenauerstraße 83, Ausweichtermin: Sa, 15. Juni, 10 Uhr, Infos Seite 43

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde Cello

18.30 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Lukas Putz

SA

15

Wasserwerk, Tag der offenen Türe

8 – 12 Uhr, Wasserweg 1, weitere Infos Seite 5

FC Lauterach

9.30 Uhr: U09A gegen BW Feldkirch; U09B gegen Viktoria Bregenz; U09C gegen BW Feldkirch; 10.45 Uhr: U10A gegen SCR Altach; U10B gegen FC Hard; 12.00 Uhr: U13 gegen SC Fussach; 15 Uhr: Heimturnier U08; in der Sportanlage Ried

Kunst im Rohnerhaus, mit Christa Bohle

10 Uhr, ohne Anmeldung, Eintritt: € 5,-

RV Einödthof: „Steigbügel & Mehr“ Cup Finaleweitere Infos: www.rv-einoedhof.at und Seite 44**Rhesi - die Zukunft des Rheins hautnah erlebbar**

11 – 17 Uhr, Hochschulstraße 3, Dornbirn, mit Führungen, weitere Infos Seite 9

SA

15

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Christian Surala, Gitarre und E-Gitarre

Jahrgängerhock: Jahrgang 1981

19.30 Uhr, Gasthaus Zeigerle, Belruptstraße 46, Bregenz, Anmeldung: Anja Willi T 0664/88227614

SO

16

Umweltwoche: Tag der blühenden Landschaft

10 – 13 Uhr, in der Volksschule Dorf, mit Besichtigung der blühenden Flachdächer, Infos Seite 20

MO

17

Pflege- und Betreuungsberufe mit Zukunft

Berufsberatung: 18 – 19.30 Uhr, im Rathaus, Abt. Bürgerdienste, weitere Infos Seite 19

MI

19

Einfach singen

19 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013, Infos Seite 44

Musikschule am Hofsteig: Schlusskonzert

19.30 Uhr, im Hofsteigsaal mit Solisten und Ensemble sowie das Orchester der Musikschule

SA

22

Musikschule am Hofsteig: Podium.Tanz

17 Uhr, im Hofsteigsaal

SO

23

Eröffnungsfeier Ufergestaltung Jannersee

10 Uhr, bim Jannersee, weitere Infos Seite 7

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

17 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier

MO

24

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19.30 Uhr, Mittelschule Wolfurt Klasse: Giovanni Fanti, Querflöte

DI

25

Musikschule am Hofsteig: Ensemblekonzert

19 Uhr, Probelokal Bürgermusik, Ltg.: Thomas Jäger

MI

26

Babymassage in der Elternberatungsstelle

9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

Mohi Seniorencafé

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Vessela Bonev, Keyboard. Ivo Bonev, Klavier und E-Piano

DO

27

Kneipp Aktiv-Club, Wanderung Gargellen

8.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach

SO

29

Familienfest: Wir schnuppern Zirkusluft

10 – 13 Uhr, vor der Alten Säge, Infos Seite 15

Familiengottesdienst in der Schule Unterfeld

10.30 Uhr, mit Chorgemeinschaft St. Georg, Grillfest





Wir feiern 5 Jahre! FRIESENECKER OPTIK & HÖRAKUSTIK

Feiern Sie mit! Aktionswoche* vom 16.07.– 20.07.19

50% auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen
(älter als 2 Jahre)

30% auf ein neues Glaspaar

30% auf Hörgeräte

Plus: Viele weitere Aktionen in
Lauterach, Montfortplatz 2.





Impressum Juni 2019 | Nr. 148:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: grafik@ninahaeusle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Berger Rafaela, Dietrich Christian, Dünser Gabriele, Endres Manuel, Greussing Josef, Hagen Bernd, Jäger Reinhard, Karg Viola, Katz Stefanie, Kernbichler Margot, Kindergarten Hohenegger, King Annette, Kohler Toni, Konzilia Dagmar, Linder Thomas, Ludescher Werner, Moosbrugger Rita, Moosmann Sabine, Pfanner Katharina, Renninger-Buen Karin, Ritter Karl-Heinz, Schläpfer Cornelia, Schönenberger Sabrina, Tschofen Markus, Vogel Werner, Wirtschaftsverein Hofsteig, Wtzel Walter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Kreditkarte & Girokonto im 1. Jahr gratis. Inklusive Apple Pay.



Bei der Dornbirner Sparkasse, Filiale Lauterach, erhalten Sie optimalen Service und das modernste Banking Österreichs:

- George mit Airbag
- Apple Pay
- Debit Mastercard
- CHF ◀▶ EUR SB-Geldwechselautomat

Kommen Sie bei uns vorbei. Wir informieren Sie gerne über das aktuelle Kontoeröffnungsangebot, bieten einen Gratis-Kontowechselservice und nehmen uns Zeit für Sie.

* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst.

Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website Ihrer Sparkasse.

